

Lohnsteuer

Wagner

2023

ISBN 978-3-406-71952-3

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Wagner
Lohnsteuer

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the phrase 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font.
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Lohnsteuer

Steuerrecht • Arbeitsrecht
Sozialversicherungsrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dieter Birk †

em. o. Professor an der Universität Münster,
Rechtsanwalt und Steuerberater in Berlin

Dr. Michael Myßen

Ministerialrat im Bundesministerium
der Finanzen in Berlin

Dr. Ralf Seidel

Vorsitzender Richter am Finanzgericht
München

Dr. Klaus J. Wagner

Präsident des Finanzgerichts Düsseldorf,
Lehrbeauftragter an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

beck-shop.de
2023
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag:
Wagner Lohnsteuer/Verfasser A R.n. 1


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978-3-406-71952-3

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH,
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Verfasser

- Tobias Berdesinski Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg
- Prof. Dr. Dieter Birk † em. o. Professor an der Universität Münster, Rechtsanwalt,
Steuerberater, Berlin
- Lorena Joana Echarri Rechtsanwältin, Dipl.-Verww., München
- Dr. Jan Haselmann, LL. M. Rechtsanwalt, Hamburg
- Dr. Peter Haversath, LL. M.,
MLE Richter am Finanzgericht Münster
- Prof. Dr. Stefan Holzner,
LL. M. Professor an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und
Finanzen, Ludwigsburg
- Prof. Dr. David Hummel .. Referent am Gerichtshof der Europäischen Union in
Luxemburg, Professor an der Universität Leipzig
- Maximiliane Kempermann Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Köln
- Dr. Barbara Koch-Schulte Rechtsanwältin, Steuerberaterin, München
- Timo Lemm Dipl. Finanzwirt, Voerde
- Thomas Muschiol Rechtsanwalt, Freiburg
- Dr. Michael Myßen Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen in Berlin
- Vitali Parenko Dipl. Finanzwirt, Düsseldorf
- Gilles Querbach Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Heinrich-Heine-Uni-
versität Düsseldorf, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und
Steuerrecht
- Raphael Schuster Dipl. Finanzwirt, Bayerisches Landesamt für Steuern Mün-
chen
- Dr. Ralf Seidel Vorsitzender Richter am Finanzgericht München
- Prof. Dr. Michael Szczesny Professor an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und
Finanzen in Ludwigsburg
- Dr. Klaus J. Wagner Präsident des Finanzgerichts Düsseldorf, Lehrbeauftragter an
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Gudrun Wagner-Jung Dipl. Finanzwirtin, Hessisches Ministerium der Finanzen in
Wiesbaden

Im Einzelnen haben bearbeitet

- Tobias Berdesinski N. Lohnsteuerfragen der betrieblichen Altersversorgung (I.)
- Prof. Dr. Dieter Birk † C. Lohnsteuerpflicht (I., mit Wagner)
- Lorena Joana Echarri P. Mitarbeiter- und Managementbeteiligungen, mit Koch-Schulte
- Dr. Jan Haselmann, LL. M. L. Auskünfte und Zusagen im Lohnsteuerrecht, R. Rechtsschutz
- Dr. Peter Haversath, LL. M.,
MLE E. Arbeitslohn inkl. steuerfreier Werbungskostenersatz,
F. Steuerfreiheit von Arbeitslohn, I. Pauschalierung der
Lohnsteuer
- Prof. Dr. Stefan Holzner,
LL. M. J. Vermögenswirksame Leistungen, O. Veranlagung der Ar-
beitnehmer zur Einkommensteuer
- Prof. Dr. David Hummel .. A. Einführung, C. Lohnsteuerpflicht (II.)
- Maximiliane Kempermann D. Arbeitsverhältnis
- Dr. Barbara Koch-Schulte P. Mitarbeiter- und Managementbeteiligungen, mit Echarri
- Timo Lemm M. Lohnsteuer-Außenprüfung und Lohnsteuer-Nachschau,
Q. Internationale Arbeitnehmerbesteuerung (I.-IV., V. Län-
derteil: Dänemark, Großbritannien, Italien, Norwegen, Spa-
nien, USA)
- Thomas Muschiol S. Sozialversicherungsrechtliche Aufgaben und Pflichten des
Arbeitgebers
- Dr. Michael Myßen N. Lohnsteuerfragen der betrieblichen Altersversorgung (II.,
mit Wagner-Jung)
- Vitali Parenko Q. Internationale Arbeitnehmerbesteuerung (I.-IV., V. Län-
derteil: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Po-
len, Schweiz)
- Gilles Querbach K. Haftung für Lohnsteuer
- Raphael Schuster Q. Internationale Arbeitnehmerbesteuerung (V. Länderteil:
China, Japan, Neuseeland, Österreich, Russland, Türkei,
Vereinigte Arabische Emirate, Zypern)
- Dr. Ralf Seidel H. Lohnsteuerverfahren
- Prof. Dr. Michael Szczesny N. Lohnsteuerfragen der betrieblichen Altersversorgung
(III.)
- Dr. Klaus J. Wagner B. ABC der Lohnsteuer, C. Lohnsteuerpflicht (I., mit Birk),
G. Werbungskosten
- Gudrun Wagner-Jung N. Lohnsteuerfragen der betrieblichen Altersversorgung (II.,
mit Myßen)

Vorwort

Wir Herausgeber sowie Autorinnen und Autoren freuen uns sehr, dass wir Ihnen mit dem gedruckten „Wagner, Lohnsteuer“ jetzt neben der Online-Version, die schon seit einigen Monaten bei Beck-Online im Netz verfügbar ist, nun auch ein echtes Handbuch, ein Nachschlagewerk und „Lesebuch“ für die vielen Fragen rund um die **Beschäftigung und die Entlohnung nichtselbständig Beschäftigter** zur Verfügung stellen können.

Ein Ziel des Handbuchs ist es, Arbeitgebern und Beratern auf lohnsteuerlichem Gebiet insbesondere aufgrund der **Umstellung des Lohnsteuerverfahrens**, die mit dem Jahressteuergesetz 2010 in die erste Runde ging und nach nunmehr zehn Jahren mit dem Jahressteuergesetz 2020 im Wesentlichen abgeschlossen ist, einen praktischen Leitfaden für die Bewältigung der Herausforderungen durch das Regelungsgeflecht zu bieten und dem Praktiker Hilfestellung bei manchen Fragen der Arbeitnehmer zu geben. Inhaltlich geht es uns jedoch nicht allein um die steuerrechtlichen Grundfragen der Besteuerung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Angesprochen sind auch die regelmäßig mit einer Beschäftigung unabdingbar verbundenen und ebenso praxisrelevanten Fragen nach den sozialversicherungsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Folgen. Die **Verknüpfung der verschiedenen Rechtsmaterien** wird besonders deutlich bei der betrieblichen Altersversorgung, aber auch bei den ebenfalls neu hinzugekommenen Themenkomplexen der Mitarbeiter- und Managementbeteiligung, der vermögenswirksamen Leistungen sowie der grenzüberschreitenden Beschäftigung.

Unser Werk kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Das Buch, ebenso wie die Online-Version, geht zurück auf den Heuermann/Wagner, Lohnsteuer. Diesen Namen hat das Werk, damals ausschließlich als Loseblatt-Werk, seit 1998 getragen. Insoweit sei an dieser Stelle Dank gesagt an den langjährigen Mitherausgeber, den inzwischen in Ruhestand getretenen Vorsitzenden Richter am Bundesfinanzhof, Herrn *Prof. Dr. Bernd Heuermann*. Bis 1998 war das Werk jahrzehntelang als „Oefftering/Görbing“ bekannt.

Mit der Erweiterung des Werkes ist auch die Vielzahl der Autoren und der Herausgeber gewachsen. Nunmehr sorgen 19 Autoren aus den unterschiedlichsten Praxisfeldern für die Aktualität des Werkes. Großen Anteil an der Neukonzeption und den Übergang des Handbuchs hatte als Mitherausgeber Herr *Prof. Dr. Dieter Birk* (em. o. Professor an der Universität Münster, Rechtsanwalt und Steuerberater), der die schwierige Umbruchphase maßgeblich geleitet und gestaltet hat. Leider kann er das Erscheinen des Werkes nicht mehr mitfeiern, da er viel zu früh aus seiner Schaffenskraft gerissen wurde. Mit seinem Tod hat die Steuerrechtswelt eine ihrer besonders herausragenden Persönlichkeiten verloren.

Zu Dank verpflichtet sind wir dem Verlag für die Geduld und das Engagement bei der Erstellung des Werkes und die Aufnahme in die „blaue Reihe“. Hervorheben möchten wir vor allem unsere Lektorin Frau *Oriole Billoni-Zehelein*, die sich voller Elan der Neuerscheinung gewidmet hat, aber auch Herrn *Dr. Thomas Aichberger*, der uns im Verlag immer alle erforderliche Unterstützung hat zukommen lassen. Dank gebührt aber auch Frau *Elisabeth Weber-Neumann*, die das Werk und die Autoren über viele Jahre begleitet und sich unermüdlich und engagiert für „ihren“ Heuermann/Wagner eingesetzt hat. Auch sie hat sich inzwischen in den Ruhestand verabschiedet.

Zum Schluss möchten wir aus dem Geleitwort aus der Umstellungslieferung vom „Oefftering/Görbing“ zum „Heuermann/Wagner“ aus dem Jahr 1998 zitieren:

„Wir hoffen, dass unser neues „altes“ Werk dem Anspruch gerecht wird, ein nützliches Hilfsmittel nicht nur für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Lohn- und Steuerabteilungen der Unternehmen, der Finanzverwaltungen, für Richter und Richterinnen und die Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe zu sein, sondern auch dem interessierten Steuerzahler ein Einblick in die Fragen des

Vorwort

Lohnsteuerrechts gegeben wird. Um diesem Anspruch auf Dauer entsprechen zu können, sind wir für Hinweise und Anregungen unserer Leser stets dankbar.“

An diesem Anspruch möchten wir auch für die Zukunft festhalten und hoffen sehr, dass das Werk auf Ihre Zustimmung stößt und einen festen Platz als „Ratgeber“ oder „Problemlöser“ findet.

München, im September 2022

*Dr. Klaus J. Wagner
Dr. Michael Myßben
Dr. Ralf Seidel*


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Verfasser	V
Im Einzelnen haben bearbeitet	VI
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	LIII
Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer	LXXIV
A. Einführung	1
B. ABC der Lohnsteuer	28
C. Lohnsteuerpflicht	66
D. Arbeitsverhältnis	103
E. Arbeitslohn inkl. steuerfreier Werbungkostenersatz	134
F. Steuerfreiheit von Arbeitslohn	209
G. Werbungskosten	267
H. Lohnsteuerverfahren (§§ 38 ff. EStG)	431
I. Pauschalierung der Lohnsteuer	498
J. Vermögenswirksame Leistungen	521
K. Haftung der Lohnsteuer	544
L. Auskünfte und Zusagen im Lohnsteuerrecht	602
M. Lohnsteuer-Außenprüfung und Lohnsteuer-Nachschau	622
N. Lohnsteuerfragen der betrieblichen Altersversorgung	657
O. Veranlagung der Arbeitnehmer zur Einkommensteuer	836
P. Mitarbeiter- und Managementbeteiligungen	853
Q. Internationale Arbeitnehmerbesteuerung	976
R. Rechtsschutz	1173
S. Sozialversicherungsrechtliche Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers ..	1208
Sachregister	1269

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	LIII
Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2020–2022	LXXIV
A. Einführung	1
I. Geschichte des Lohnsteuerverfahrens	1
II. Der Arbeitnehmer als Steuerschuldner der Lohnsteuer (§ 38 Abs. 2 EStG)	3
III. Der Arbeitgeber als Entrichtungspflichtiger (§ 38 Abs. 3 EStG, § 42d EStG)	4
1. Allgemeines zur Arbeitgeberhaftung	4
2. Die verfassungsrechtlichen Vorgaben für eine Arbeitgeberhaftung ..	6
3. Die Stellung des Arbeitgebers beim Lohnsteuerabzug	8
a) Die Funktion des Arbeitgebers	8
b) Umfang der Haftung	8
4. Zur Technik des Lohnsteuerverfahrens: Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale	11
5. Bezüge zum Dienstrecht	12
a) Dienstrechtliche Pflichten im Lohnsteuerabzugsverfahren?	12
b) Die Lohnklage	14
c) Der Zinsanspruch	14
d) Die Erfüllungswirkung des Lohnsteuereinbehalts	15
e) Der Schadensersatzanspruch bei rechtswidrigem Lohnsteuereinbehalt	16
IV. Der Arbeitgeber als Steuerschuldner (§§ 40, 40a, 40b EStG)	16
1. Allgemeines zum Pauschalierungsverfahren	16
2. Verfassungsrechtliche Grundlagen der pauschalen Lohnsteuer	17
3. Sinn und Zweck der Pauschalierung	18
4. Wahlrecht des Arbeitgebers	19
5. Entstehungszeitpunkt und Erhebung durch Steuerbescheid	19
6. Rücknahme der Pauschalierungsentscheidung	20
7. Übernahmeerklärung	21
8. Verfassungsrechtliche Zweifel	21
9. Abgeltungswirkung	22
10. Sachbezüge	23
11. Stellung der Pauschalierung im Lohnsteuerverfahren	24
12. Das Verhältnis von Pauschalierungs- und Haftungsverfahren	25
13. Beteiligung des Arbeitnehmers?	26
B. ABC der Lohnsteuer	28
I. Übersicht zu den speziellen ABCs	28
II. Buchstabe A	28
III. Buchstabe B	34
IV. Buchstabe C	37
V. Buchstabe D	37
VI. Buchstabe E	38
VII. Buchstabe F	41
VIII. Buchstabe G	42
IX. Buchstabe H	44
X. Buchstabe I	47

Inhaltsverzeichnis

XI. Buchstabe J	47
XII. Buchstabe K	47
XIII. Buchstabe L	49
XIV. Buchstabe M	53
XV. Buchstabe N	54
XVI. Buchstabe O	54
XVII. Buchstabe P	54
XVIII. Buchstabe Q	57
XIX. Buchstabe R	57
XX. Buchstabe S	59
XXI. Buchstabe T	61
XXII. Buchstabe U	61
XXIII. Buchstabe V	62
XXIV. Buchstabe W	64
XXV. Buchstabe X	65
XXVI. Buchstabe Y	65
XXVII. Buchstabe Z	65
C. Lohnsteuerpflicht	66
I. Einkommensteuerpflicht als Grundlage des (Lohn-)Steueranspruchs	66
1. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht, § 1 Abs. 1 EStG	68
a) Voraussetzungen der unbeschränkten Steuerpflicht	68
aa) Natürliche Person	68
bb) Inland	69
cc) Wohnsitz	69
(1) Wohnung	70
(2) Beibehalten und Benutzen	70
dd) Gewöhnlicher Aufenthalt	72
(1) Nicht nur vorübergehendes Verweilen (§ 9 S. 1 AO)	72
(2) Sechsmonatiger Aufenthalt (§ 9 S. 2 AO)	73
(3) Jahresfrist nach § 9 S. 3 AO	73
b) Rechtsfolgen der unbeschränkten Steuerpflicht	74
c) Ausnahmen von der unbeschränkten Steuerpflicht	75
aa) Diplomaten und Konsularbeamte	75
bb) NATO- Truppenstatut	76
cc) Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen in der EU	77
dd) UNO-Bedienstete	78
2. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht, § 1 Abs. 2 EStG	78
a) Voraussetzungen der erweiterten unbeschränkten Steuerpflicht	79
b) Erweiterung auf Angehörige	80
3. Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht, § 1 Abs. 3 EStG	81
a) Voraussetzungen der fiktiven unbeschränkten Steuerpflicht	81
b) Rechtsfolgen der fiktiven unbeschränkten Steuerpflicht nach § 1 Abs. 3 EStG	83
c) Zusätzliche Vergünstigungen nach § 1a EStG	83
aa) Vergünstigungen des § 1a Abs. 1 EStG	83
bb) Vergünstigungen des § 1a Abs. 2 EStG	85
4. Beschränkte Steuerpflicht, § 1 Abs. 4 EStG	86
a) Voraussetzungen der beschränkten Steuerpflicht	86
aa) Im Inland ausgeübte oder verwertete Tätigkeiten, § 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. a EStG	86
bb) Ersatztatbestände, § 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. b–e EStG	88
b) Rechtsfolgen der beschränkten Steuerpflicht	90

Inhaltsverzeichnis

c) Erlass oder Pauschalierung bei beschränkter Steuerpflicht, § 50 Abs. 4 EStG	92
5. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht, § 2 AStG	93
a) Voraussetzungen der erweitert beschränkten Steuerpflicht	93
b) Rechtsfolgen der erweitert beschränkten Steuerpflicht	94
6. Wechsel der Steuerpflicht	94
II. Grundtatbestand des Lohnsteueranspruchs	95
1. Allgemeines zu § 38 EStG als Grundtatbestand	95
2. Zum Lohnsteuerabzug verpflichtete Personen (Abs. 1)	97
3. Steuerschuldner und Entstehung der Lohnsteuer (Abs. 2)	98
4. Einbehaltungspflicht (Abs. 3)	98
5. Lohnsteuerabzugspflicht Dritter und Übertragung lohnsteuerrechtlicher Pflichten auf Dritte (Abs. 3a)	101
6. Lohnsteuerabzug bei fehlenden Barmitteln und bei von Dritten gewährten Bezügen (Abs. 4)	102
D. Arbeitsverhältnis	103
I. Das Arbeitsverhältnis in der Rechtsordnung	103
1. Anwendung zivilrechtlicher Vorschriften	104
2. Ausstrahlung der Grundrechte	104
3. Gestaltung durch europäisches Gemeinschaftsrecht	105
4. Gestaltung durch Tarifverträge	105
5. Gestaltung durch Betriebsvereinbarungen	107
II. Der Arbeitsvertrag	108
1. Besondere Formen des Arbeitsverhältnisses	109
a) Ausbildung	109
b) Leiharbeit	110
c) Befristung	110
d) Teilzeit	111
e) Faktisches Arbeitsverhältnis	111
2. Abgrenzung zum Dienstvertrag	112
3. Abgrenzung zum Werkvertrag	113
III. Die Protagonisten des Arbeitsverhältnisses	114
1. Der Arbeitgeber	114
a) Abgrenzung zum Betrieb	114
b) Abgrenzung zum Unternehmer/zum Unternehmen	115
c) Abgrenzung zum Konzern	115
d) Kollektivarbeitsrechtlicher Arbeitgeberbegriff	116
e) Abgrenzung zum Begriff des wirtschaftlichen Arbeitgebers	116
f) Europarechtlicher Arbeitgeberbegriff	116
g) Arbeitgeber in Matrixstrukturen	117
h) Arbeitgeber im Leiharbeitsverhältnis	118
i) Arbeitsverhältnis mit mehreren Arbeitgebern	118
2. Der Arbeitnehmer	119
a) Abgrenzung zum steuerrechtlichen Arbeitnehmerbegriff	119
aa) Schulden der Arbeitskraft	121
bb) Persönliche Abhängigkeit	121
cc) Fehlendes Unternehmerrisiko	122
b) Abgrenzung zum sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	124
c) Organmitglieder als Arbeitnehmer	124
d) Gesellschafter als Arbeitnehmer	126
e) Angehörigenverträge	127
IV. Grundlegende Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	128

Inhaltsverzeichnis

1. Rechte und Pflichten des Arbeitgebers	128
a) Lohnzahlungspflicht	129
b) Fürsorgepflichten	131
c) Gleichbehandlungspflicht	132
d) Beschäftigungspflicht	132
e) Steuerliche Arbeitgeberpflichten	132
2. Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers	133
a) Arbeitspflicht	133
b) Sonstige Handlungs- und Unterlassungspflichten	133
E. Arbeitslohn inkl. steuerfreier Werbungskostenersatz	134
I. Begriff des Arbeitslohns	135
1. Allgemeines	135
2. Beispiele für Arbeitslohn in Normtexten	136
3. Elemente des Arbeitslohnbegriffs	137
II. Veranlassung durch das Arbeitsverhältnis	137
1. Bedeutung des Merkmals	137
2. Zuwendungen von dritter Seite	138
a) Allgemeines	138
b) Unterbrechungen des Veranlassungszusammenhangs	139
c) Besonderheiten im Lohnsteuerverfahren	140
3. Vorrangige Sonder(rechts)beziehungen	140
a) Allgemeines	140
b) Mietverhältnisse	142
c) Darlehensverhältnisse	142
d) Mitarbeiterbeteiligungen	143
e) Schadensersatz	143
f) Insbesondere Ehegatten- und Angehörigenverträge	144
aa) Hintergrund und personelle Reichweite der Fallgruppe	144
bb) Grundsätze des Fremdvergleichs	145
cc) Maßgebliche Kriterien	147
(1) Vertragsschluss	147
(2) Vertragsinhalt (Fremdüblichkeit im engeren Sinn)	148
(a) Art der Tätigkeit	148
(b) Art der Entlohnung	149
(c) Höhe der Entlohnung	149
(d) Sonstige Arbeitsbedingungen	150
(3) Vertragsdurchführung	151
dd) Rechtsfolge fehlender Fremdüblichkeit	152
4. Vorrangiges eigenbetriebliches Interesse	152
a) Allgemeines	152
b) Personalrabatte	154
c) Betriebsveranstaltungen	154
d) Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	156
e) Fortbildungsmaßnahmen	157
f) Reisen	157
aa) Allgemeines	157
bb) Einzelne Arten beruflich veranlasster Reisen	158
cc) Aufteilung	159
g) Fahrzeugstellung	160
h) Annehmlichkeiten, Aufmerksamkeiten, Arbeitsbedingungen	161
i) Überlassung von Sportgeräten und -anlagen	161
j) Innerbetriebliche Verlosungen	162

Inhaltsverzeichnis

k) Individuelle Beratung/Outplacementberatung	163
5. Eigenmächtiges Handeln des Arbeitnehmers	163
6. Veranlassung durch ein zukünftiges Arbeitsverhältnis	164
III. Bereicherung des Arbeitnehmers	164
1. Bedeutung des Merkmals	164
2. Insbesondere: Auslagen- und Werbungskostenersatz	165
3. Einzelfälle	166
a) Pauschaler Ersatz von Auslagen	166
b) Ersatz von Telekommunikationsaufwendungen	167
c) Verzehraufwendungen	167
d) Nutzung von Werkzeugen	168
e) Arbeitszimmer	168
f) Berufskleidung	168
g) Schadensersatz	169
h) Arbeitsbedingungen	170
i) Bewirtungen	170
IV. Zufluss des Vorteils	172
1. Bedeutung und Inhalt des Merkmals	172
2. Lohnverwendungsabreden, Arbeitslohnspenden, Gehaltsverzicht ...	173
3. Nutzungsrecht als Sachzuwendung	174
4. Zukunftssicherung der Arbeitnehmer	174
a) Versorgungs-/Pensionszusagen	176
b) Zuwendungen an Pensionskassen oder -fonds	176
c) Beiträge zu Direktversicherungen	177
d) Beiträge zu Unfallversicherungen	178
5. Mitarbeiterbeteiligungen	179
V. Besonders zu bewertende Vorteile und Zuwendungen	181
1. Bedeutung des Merkmals	181
2. Abgrenzung von Bar- und Sachlohn	181
3. Überlassung von Kraftfahrzeugen	182
a) 1 %-Regelung	182
aa) Privatnutzung eines betrieblichen Fahrzeugs	183
bb) Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	184
cc) Familienheimfahrten	185
dd) Ermittlung des Listenpreises	185
ee) Nutzung durch mehrere Arbeitnehmer, Mehrzahl von Fahrzeugen	186
ff) Kostendeckelung	186
gg) Zuzahlungen und Eigenanteile des Arbeitnehmers	187
hh) Nicht von der 1 %-Regelung abgedeckte Vorteile	187
b) Fahrtenbuchmethode	187
c) Besonderheiten für Hybrid- und Elektroautos	189
4. Überlassung von Waren und Dienstleistungen	190
a) Waren und Dienstleistungen, die der Arbeitgeber überwiegend für die eigenen Arbeitnehmer herstellt, vertreibt oder erbringt (§ 8 Abs. 2 EStG)	191
b) Waren und Dienstleistungen, die überwiegend an Letztverbraucher abgegeben werden (§ 8 Abs. 3 EStG)	193
c) Pauschalierung der Lohnsteuer auf Vorteile aus der Überlassung von Waren und Dienstleistungen	195
d) Wohnraumleistungen (§ 8 Abs. 2 S. 12 EStG)	196
5. Mitarbeiterbeteiligungen	196
VI. Steuerermäßigter Arbeitslohn	197

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	197
2. Vorliegen außerordentlicher Einkünfte	197
a) Entschädigungen (Abfindungen)	197
b) Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten	199
3. Voraussetzungen der Tarifiermäßigung	200
a) Zusammenballung	201
aa) Erhöhung des Gesamtbetrags der Einkünfte	202
bb) Zahlungen in zwei oder mehr Kalenderjahren	203
b) Antrag	205
4. Berechnung	205
5. Rückgängigmachung der ermäßigten Besteuerung	206
VII. Versorgungsbezüge	207
F. Steuerfreiheit von Arbeitslohn	209
I. Überblick	210
1. Steuerbefreiungen im System der Einkommensbesteuerung	210
a) Verhältnis zum Arbeitslohnbegriff	210
b) Verhältnis zum allgemeinen Gleichheitssatz	211
c) Einteilung der Steuerbefreiungen	211
d) Insbesondere: „Zusätzlich“ zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbrachte Leistungen	212
2. Bedeutung steuerfreien Arbeitslohns für die Besteuerungspraxis	213
3. Rechtsgrundlagen	213
II. Steuerbefreiungstatbestände in § 3 EStG	214
1. (Sozial-)Leistungen aus öffentlichen Mitteln (§ 3 Nr. 1–6 EStG)	214
2. (Notstands-)Beihilfen (§ 3 Nr. 11, 11a und 11b EStG)	214
a) Überblick	214
b) Beihilfen und Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln	215
aa) Unterstützungsleistungen bei Hilfsbedürftigkeit	215
bb) Beihilfen zur Förderung von Ausbildung und Erziehung	216
cc) Beihilfen zur Förderung von Wissenschaft und Kunst	218
c) Beihilfen und Unterstützungen aus privaten Mitteln	218
d) Insbesondere „Corona-Beihilfen“ und Pflegebonus	219
3. Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen (§ 3 Nr. 12 EStG)	220
a) Der Befreiungstatbestand des § 3 Nr. 12 S. 1 EStG	221
b) Der Befreiungstatbestand des § 3 Nr. 12 S. 2 EStG	222
c) Sonderfall: Neuordnung des Postwesens, § 3 Nr. 35 EStG	225
4. Reisekostenvergütungen (§ 3 Nr. 13 und 16 EStG)	225
a) Reisekostenvergütungen aus öffentlichen Kassen	225
b) Reisekostenvergütungen in der Privatwirtschaft	226
aa) Allgemeines	226
bb) Fahrtkosten als Reisekosten	227
cc) Verpflegungsmehraufwendungen als Reisekosten	230
dd) Übernachtungskosten als Reisekosten	231
ee) Reisenebenkosten als Reisekosten	232
ff) Abgrenzungsprobleme	233
c) Umzugskostenerstattung	233
d) Vergütungen bei doppelter Haushaltsführung	235
aa) Voraussetzungen der Steuerfreiheit von Vergütungen für Mehraufwendungen bei doppelter Haushaltsführung	235
bb) Steuerfrei ersetzbare Mehraufwendungen	236
(1) Fahrtkosten	236

Inhaltsverzeichnis

(2) Aufwendungen für die Zweitwohnung	236
(3) Verpflegungsmehraufwendungen	236
(4) Sonstige Mehraufwendungen	237
5. Zuschüsse zu öffentlichen Verkehrsmitteln (§ 3 Nr. 15 EStG)	237
6. Weiterbildungsleistungen (§ 3 Nr. 19 EStG)	238
7. Entschädigungszahlungen nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 3 Nr. 25 EStG)	239
8. Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten (§ 3 Nr. 26 EStG) ...	239
a) Begriff der Einnahme	240
b) Nebenberufliche Tätigkeit	240
c) Steuerbegünstigte Tätigkeiten	241
aa) Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbare Tätigkeit	242
bb) Künstlerische Tätigkeit	243
cc) Pflege alter, kranker und behinderter Menschen	243
d) Begünstigte Auftraggeber	244
e) Umfang der Steuerbefreiung	245
f) Werbungskosten im Zusammenhang mit begünstigten Tätigkeiten	246
9. Allgemeine Aufwandspauschale bei nebenberuflichen Tätigkeiten (§ 3 Nr. 26a EStG)	246
a) Anwendungsbereich	246
b) Umfang der Steuerbefreiung	247
10. Corona-Beihilfen (§ 3 Nr. 28a EStG)	247
11. Werkzeuggeld, typische Berufskleidung (§ 3 Nr. 30, 31 EStG)	248
12. Sammelbeförderung von Arbeitnehmern (§ 3 Nr. 32 EStG)	248
a) Bedeutung der Vorschrift	248
b) Tatbestandsvoraussetzungen der Steuerbefreiung	249
aa) Unentgeltliche oder verbilligte Sammelbeförderung	249
bb) Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	249
cc) Gestellung des Beförderungsmittels durch den Arbeitgeber ..	250
c) Begrenzung der Steuerbefreiung	250
13. Aufwendungen für Kinderbetreuung (§ 3 Nr. 33 EStG)	251
14. Leistungen zur Gesundheitsförderung (§ 3 Nr. 34 EStG)	252
15. Betreuung von Angehörigen (§ 3 Nr. 34a EStG)	253
16. Fahrradüberlassung (§ 3 Nr. 37 EStG)	254
17. Sachprämien (§ 3 Nr. 38 EStG)	255
18. Vermögensbeteiligungen (§ 3 Nr. 39 EStG)	255
19. Privatnutzung von betrieblichen Datenverarbeitungsgeräten und Telekommunikationsgeräten (§ 3 Nr. 45 EStG)	255
20. Aufladen von Elektrofahrzeugen (§ 3 Nr. 46 EStG)	256
a) Aufladen im Betrieb des Arbeitgebers	256
b) Überlassung einer betrieblichen Ladevorrichtung	257
21. Durchlaufende Gelder, Auslagenersatz (§ 3 Nr. 50 EStG)	257
22. Trinkgelder (§ 3 Nr. 51 EStG)	258
23. Wohnraumüberlassung (§ 3 Nr. 59 EStG)	258
24. Zukunftssicherungsleistungen (§ 3 Nr. 62 und 63 EStG)	258
a) Leistungen auf Grund gesetzlicher Verpflichtung	259
b) Freiwillige Zukunftssicherungsleistungen	260
25. Bezüge in Zusammenhang mit einer Auslandstätigkeit (§ 3 Nr. 64 EStG)	261
III. Steuerbefreiungen außerhalb des § 3 EStG	261
1. Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	261

Inhaltsverzeichnis

2. Weitere Steuerbefreiungen und -begünstigungen beim Bezug von Arbeitslohn	264
a) Überblick	264
b) Jubiläumszuwendungen	265
c) Steuerfreiheit bei geringfügiger Beschäftigung	265
IV. Steuerfreiheit bei Arbeitsverhältnissen mit Auslandsbezug	265
V. Steuerfreie Einnahmen und Ausgaben	266
G. Werbungskosten	267
I. ABC der Werbungskosten	269
II. Überblick	309
1. Werbungskosten im System der Einkunftsarten	309
2. Bedeutung der Werbungskosten in der Besteuerungspraxis	310
3. Rechtsgrundlagen	311
III. Der Werbungskostenbegriff, § 9 Abs. 1 S. 1 EStG	312
1. Inhalt der gesetzlichen Regelung	312
2. Der lohnsteuerrechtliche Werbungskostenbegriff	312
a) Aufwendungen	312
aa) Ersparte und fiktive Aufwendungen	314
bb) Aufwendungen mit Erstattungsanspruch	314
cc) Vorabentstandene Aufwendungen/vorweggenommene Werbungskosten	316
dd) Nachträgliche Aufwendungen	318
ee) Vergebliche Aufwendungen	318
ff) Entgangene Einnahmen	319
b) Zurechnung der Aufwendungen	319
aa) Aufwendungen des Arbeitnehmers	319
bb) Aufwendungen Dritter	320
c) Berufliche Veranlassung	323
aa) Inhalt des Veranlassungsprinzips	323
bb) Mittelbarer Zusammenhang	324
cc) Unfreiwillige Aufwendungen	325
dd) Verschuldete Aufwendungen	326
ee) Zusammenhang mit anderen Einkunftsarten	327
3. Aufwendungen der Lebensführung	328
a) Allgemeine Haushaltsaufwendungen	328
b) Gemischte Aufwendungen	328
aa) Frühere Ansicht des Bundesfinanzhofs: Aufteilungs- und Abzugsverbot	329
bb) Ausnahmen vom Aufteilungs- und Abzugsverbot in der früheren Rspr. des Bundesfinanzhofs	329
cc) Aktuell: Aufteilungsmöglichkeit	330
dd) Folgerungen	330
ee) Sonderfall: Verlustbringende Nebentätigkeit	332
IV. Schuldzinsen, Renten und dauernde Lasten, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 EStG ..	332
V. Öffentliche Abgaben und Versicherungen, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 EStG ..	333
VI. Beiträge zu Berufsständen und Berufsverbänden, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 EStG	334
VII. Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 EStG	335
1. Allgemeines und Rechtsentwicklung	335
2. Überblick	338
3. Verfassungsmäßigkeit und rechtspolitische Überlegungen	339

Inhaltsverzeichnis

4. Berücksichtigung der Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte als Werbungskosten, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 EStG	340
a) Aufwendungen für Wege	340
b) Wohnung	341
aa) Begriff	341
bb) Mehrere Wohnungen, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 S. 6 EStG	341
c) Erste Tätigkeitsstätte	344
5. Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 S. 2, 3 und 8 EStG	348
a) Überblick	348
b) Begünstigte Wegstrecken	349
c) Mehrere Dienstverhältnisse	349
d) Auswärtstätigkeit	350
e) Berechnung der abzugsfähigen Beträge	351
aa) Maßgebende Entfernung	351
bb) Begrenzung des Abzugs	353
cc) Ausschlussstatbestände	354
6. Sonderfälle	356
a) Fahrgemeinschaften	356
b) Kfz-Gestellung durch den Arbeitgeber	356
c) Zuzahlungen des Arbeitnehmers	356
d) Sonderregelungen für Behinderte, § 9 Abs. 2 S. 3 und 4 EStG	357
e) Überlassung betrieblicher Fahrräder, § 9 Abs. 1 S. 7 EStG	357
7. Abgeltungswirkung der Entfernungspauschale	357
8. Mobilitätsprämie, §§ 101 ff. EStG	359
VIII. Doppelte Haushaltsführung, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 EStG	360
1. Allgemeines	360
2. Überblick	361
3. Begriff der doppelten Haushaltsführung	362
a) Eigener Hausstand	362
b) Wohnung am Ort der ersten Tätigkeitsstätte	366
c) Doppelte Haushaltsführung bei Arbeitnehmern ohne eigenen Hausstand	368
4. Berufliche Veranlassung der doppelten Haushaltsführung	368
5. Beendigung der steuerlich berücksichtigungsfähigen doppelten Haushaltsführung	371
6. Berücksichtigungsfähige Aufwendungen	372
a) Notwendige („angemessene“) Aufwendungen	372
b) Wohnung	372
c) Verpflegung	374
d) Fahrtkosten	375
e) Sonstige Kosten	376
7. Abgrenzung der doppelten Haushaltsführung zu anderen Werbungskosten	377
8. Sonderregelungen für Behinderte, § 9 Abs. 2 S. 3 EStG	378
IX. Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeit, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4a EStG	378
X. Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5a EStG	379
XI. Übernachtungskosten bei Fahrtätigkeit, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5b EStG	380
XII. Aufwendungen für Arbeitsmittel, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 EStG	380
1. Begriff	380

Inhaltsverzeichnis

2. Gesetzliche Beispiele (Werkzeuge, typische Berufskleidung)	381
3. Andere Arbeitsmittel	383
XIII. Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung, § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 7 EStG	383
1. Abzugszeitpunkt bei Werbungskosten	383
a) Allgemeines	383
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	385
c) Durchführung des Werbungskostenabzugs bei AfA	386
2. Einkunftszielungsvermögen	388
3. Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung (AfaA)	388
XIV. Sonstige Werbungskosten	389
XV. Nichtabzugsfähige Werbungskosten, § 9 Abs. 5 EStG	389
1. Allgemeines	389
2. Geschenke, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 EStG	390
3. Bewirtungskosten, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 EStG	391
4. Gästehäuser, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 3 EStG	393
5. Aufwendungen für Jagd uÄ, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 4 EStG	393
6. Mehraufwendungen für Verpflegung, § 9 Abs. 4a EStG	394
a) Allgemeines	394
b) Grundsatz, § 9 Abs. 4a S. 1 EStG	394
c) Ausnahme: Abzugsfähige Verpflegungsmehraufwendungen	395
7. Häusliches Arbeitszimmer, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 6b EStG	397
a) Allgemeines	397
b) Grundsatz: Abzugsverbot	398
c) Ausnahmen vom Abzugsverbot	402
aa) Beschränkter Werbungskostenabzug	402
bb) Unbeschränkter Werbungskostenabzug	404
d) Werbungskostenabzug bei mehreren Arbeitsverhältnissen	406
e) Werbungskostenabzug beim Zusammentreffen mit Einkünften aus anderen Einkunftsarten	407
f) Gemeinsame Arbeitszimmernutzung	408
g) Sonstige Abzugsvoraussetzungen	410
aa) Nahezu ausschließliche berufliche Nutzung	410
bb) Lage des Arbeitszimmers	412
cc) Größe der Wohnung	412
dd) Nachweis der beruflichen Nutzung	413
h) Abziehbare Aufwendungen	413
i) Verhältnis zur doppelten Haushaltsführung	414
j) Umgehung des Abzugsverbots durch Vermietung des Arbeitszimmers an den ArbG?	415
k) Home-Office-Pauschale, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 6b S. 4 EStG	416
8. Unangemessene Aufwendungen, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 7 EStG	417
9. Geldbußen, Ordnungs- und Verwarnungsgelder, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 8 EStG	418
10. Zinsen für hinterzogene Steuern, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 8a EStG	419
11. Bestechungsgelder, § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 10 EStG	419
12. Aufwendungen zur Förderung staatspolitischer Zwecke, § 4 Abs. 6 EStG	419
XVI. Kinderbetreuungskosten, § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG	419
1. Allgemeines	419
2. Dienstleistungen zur Betreuung von Kindern, § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG	421
3. Kinderfreibetrag und Betreuungsfreibetrag, § 32 EStG	423

Inhaltsverzeichnis

4. Außergewöhnliche Belastungen, §§ 33 ff. EStG	423
5. Sonderbedarf eines auswärtig untergebrachten Kindes, § 33a Abs. 2 EStG	424
6. Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und haushaltsnahe Dienstleistungen, § 35a EStG	424
7. Steuerbefreiung für kurzfristige Betreuung von Kindern, § 3 Nr. 34a EStG	424
XVII. Aufwendungen für die Berufsausbildung oder Fortbildung	424
1. Ausbildungskosten	424
a) Begriff und Abgrenzungsfragen	424
b) Ausbildungsbedingte Aufwendungen	426
2. Fortbildungskosten	426
XVIII. Werbungskosten-Pauschbetrag, § 9a S. 1 Nr. 1a EStG und § 9a S. 2 EStG	429
H. Lohnsteuerverfahren (§§ 38 ff. EStG)	431
I. Lohnsteuerrechtsverhältnis (§ 38 EStG)	432
1. Lohnsteuer als Erhebungsform der Einkommensteuer	432
2. Arbeitgeber	433
a) Inländischer Arbeitgeber (§ 38 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	433
b) Inländischer Arbeitgeber bei Arbeitnehmer-Überlassung (§ 38 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG)	434
c) Inländischer Arbeitgeber bei Arbeitnehmerentsendung (§ 38 Abs. 1 S. 2 EStG)	434
3. Arbeitslohn und Einbehalt (§ 38 Abs. 3 EStG)	435
4. Lohnsteueranspruch, Stundung	436
5. Lohnsteuer bei Drittzahlung (§ 38 Abs. 1 S. 3, Abs. 4 S. 3 EStG)	436
6. Lohnsteuerabzug durch einen Dritten (§ 38 Abs. 3a EStG)	437
a) Erfüllung tarifvertraglicher Geldansprüche (§ 38 Abs. 3a S. 1 EStG)	437
b) Erfüllung der Arbeitgeberpflichten auf Antrag (§ 38 Abs. 3a S. 2 ff. EStG)	438
II. Bemessung der Lohnsteuer (§§ 38–38c EStG)	438
1. Laufender Arbeitslohn	439
2. Sonstige Bezüge	439
3. Lohnsteuerklassen (§ 38b EStG)	439
a) Steuerklasse I (§ 38b S. 2 Nr. 1 Buchst. a und b EStG)	440
b) Steuerklasse II (§ 38b S. 2 Nr. 2 EStG)	440
c) Steuerklasse III (§ 38b S. 2 Nr. 3 EStG)	441
d) Steuerklasse IV (§ 38b S. 2 Nr. 4 EStG)	442
e) Steuerklasse V (§ 38b S. 2 Nr. 5 EStG)	442
f) Steuerklasse VI (§ 38b S. 2 Nr. 6 EStG)	443
4. Das Faktorverfahren anstelle der Steuerklassenkombination III/V (§ 39f EStG)	443
5. Stufenlose Einkommensteuerermittlung statt Lohnuertabellen	444
III. Durchführung des Lohnsteuerabzugs	445
1. Lohnsteuerabzugsmerkmale	445
a) Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale seit 2012/2013 (§ 39e EStG)	445
b) Bildung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (§ 39 EStG iVm § 39e Abs. 1 EStG)	446
c) Datenspeicherung (§ 39e Abs. 2 EStG)	447
d) Bereithalten der Daten zum Abruf (§ 39e Abs. 3 EStG)	448

Inhaltsverzeichnis

e) Arbeitnehmerpflichten und Datenabruf (§ 39e Abs. 4 EStG)	449
f) Abfrage durch den Arbeitnehmer	450
g) Verwendung abgerufener Lohnsteuerabzugsmerkmale (§ 39e Abs. 5 EStG)	451
h) Bekanntgabe und Mitteilung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (§ 39e Abs. 6 EStG)	451
i) Absehen vom Abrufverfahren (§ 39e Abs. 7 EStG)	452
j) Bescheinigung des Betriebsstättenfinanzamts für den Lohnsteuerabzug (§ 39 Abs. 3 EStG, § 39e Abs. 8 EStG)	453
k) Einsatz der gespeicherten Daten zur Kontrolle der Einkommensbesteuerung (§ 39e Abs. 10 EStG)	453
l) Rechtsnatur der ELStAM-Abrufe (§ 39 Abs. 1 S. 4 EStG)	454
m) Schutzvorschriften (§ 39 Abs. 8 EStG)	454
2. Frei- und Hinzurechnungsbeträge (§ 39a EStG)	454
3. Lohnsteuerabzug und sog. Mini-Jobs	457
4. Lohnsteuerabzug bei unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern (§ 39b EStG)	458
a) Steuerabzug von laufendem Arbeitslohn, Freibeträge, Vorsorgeaufwendungen	458
aa) Jahresarbeitslohn – Systematik	459
bb) Zu versteuernder Jahresbetrag	459
cc) Freibeträge und zu berücksichtigende Teilbeträge der Vorsorgepauschale	459
dd) Jahreslohnsteuer	465
b) Lohnsteuereinbehaltung von sonstigen Bezügen	466
c) Lohnsteuerabzug bei Abschlagszahlungen	467
d) Freistellung vom Lohnsteuerabzug ausländischer Einkünfte	468
e) Lohnsteuerabzug bei Nettolohnvereinbarungen	468
f) Rückzahlung von Arbeitslohn	469
g) Lohnsteuerabzug ohne Lohnsteuerabzugsmerkmale (§ 39c EStG)	469
5. Tarifiermäßigung durch außerordentliche Einkünfte	471
6. Aufzeichnungspflichten (§ 41 EStG, §§ 4, 5 LStDV)	472
7. Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer	474
a) Anmeldung der Lohnsteuer	474
b) Lohnsteueranmeldungszeitraum	475
c) Abführung der Lohnsteuer	476
8. Wirkungsweise, Änderung und Anfechtung der Lohnsteueranmeldung	476
a) Wirkungsweise der Steueranmeldung als Steuerbescheid	476
b) Rechtsbehelfe	477
c) Weitere Änderungsmöglichkeiten	477
d) Abweichende Steuerfestsetzung	478
9. Die Lohnsteuerermäßigung für Seeleute auf Schiffen deutscher Flagge (§ 41a Abs. 4 EStG)	478
10. Die Steuerentlastung durch die Energiepreispauschale (§§ 112–122 EStG)	481
11. Abschluss des Lohnsteuerabzugs (§ 41b EStG)	484
a) Die elektronische Datenfernübertragung	484
b) Die zu übermittelnden Daten (§ 41b Abs. 1 S. 2 EStG) und Durchsetzung der Arbeitgeberpflichten	485
c) Der Ausdruck für den Arbeitnehmer (§ 41b Abs. 1 S. 3 EStG)	485
d) Zeitpunkt der Datenübermittlung	486

Inhaltsverzeichnis

e) Das lohnsteuerrechtliche Ordnungsmerkmal (§ 41b Abs. 2 EStG)	486
f) Die Lohnsteuerbescheinigung ohne maschinelle Lohnabrechnung (§ 41b Abs. 1 S. 4–6, Abs. 3 EStG)	486
12. Änderung des Lohnsteuerabzugs (§ 41c EStG)	486
IV. Lohnsteuerjahresausgleich durch den Arbeitgeber (§ 42b EStG)	489
V. Solidaritätszuschlag	491
VI. Lohnsteuerabzug bei Grenzgängern	492
VII. Kirchenlohnsteuer	493
VIII. Die Lohnsteuer in der Insolvenz	496
I. Pauschalierung der Lohnsteuer	498
I. Grundsätzliches	498
1. Zwecke und Wirkungen der Pauschalierungsmöglichkeiten	498
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Pauschalierungsmöglichkeiten	500
II. Pauschalierung in besonderen Fällen (§ 40 EStG)	501
1. Pauschalierung mit variablen Steuersätzen (§ 40 Abs. 1 EStG)	501
a) Pauschalierung bei sonstigen Bezügen	502
b) Pauschalierung bei Nachforderungen	503
c) Verhältnis zu anderen Pauschalierungsnormen	504
2. Pauschalierung mit festen Steuersätzen (§ 40 Abs. 2 EStG)	505
a) Mahlzeiten (§ 40 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 1a EStG)	505
b) Betriebsveranstaltungen (§ 40 Abs. 2 Nr. 2 EStG, § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 1a EStG)	506
c) Erholungsbeihilfen (§ 40 Abs. 2 Nr. 3 EStG)	506
d) Verpflegungsmehraufwendungen (§ 40 Abs. 2 Nr. 4 EStG)	507
e) Unentgeltliche oder verbilligte Übereignung von Datenverarbeitungsgeräten, von Zubehör und die Verschaffung eines Internetzugangs (§ 40 Abs. 2 Nr. 5 EStG)	507
aa) Allgemeines	507
bb) Die Voraussetzungen der Pauschalierungsvorschrift	507
f) Förderung von Elektromobilität (§ 40 Abs. 2 Nr. 6 EStG)	508
g) Übereignung betrieblicher (Elektro-)Fahrräder (§ 40 Abs. 2 Nr. 7 EStG)	508
h) Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (§ 40 Abs. 2 S. 2 EStG)	509
aa) Sachbezüge und Arbeitgeberzuschüsse	509
bb) Zuschüsse für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	510
cc) Freifahrtberechtigungen für Soldatinnen und Soldaten	510
III. Pauschalbesteuerung für Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte (§ 40a EStG)	510
1. Kurzfristige Beschäftigung (§ 40a Abs. 1 EStG)	511
2. Geringfügige Beschäftigung (§ 40a Abs. 2, 2a und b EStG)	513
a) Sozialversicherungspflichtige geringfügige Beschäftigungen	513
b) Nicht sozialversicherungspflichtige geringfügige Beschäftigungen	515
3. Aushilfsbeschäftigung in der Land- und Forstwirtschaft (§ 40a Abs. 3 EStG)	515
4. Kurzfristige Beschäftigung beschränkt steuerpflichtiger Arbeitnehmer (§ 40a Abs. 7 EStG)	516
IV. Pauschalierung bei Zukunftssicherungsleistungen (§ 40b EStG)	516
1. Pauschalierung im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge	516
2. Gruppenunfallversicherungen	517

Inhaltsverzeichnis

V. Sonstige Pauschalierungsfälle	518
VI. Verfahrensfragen	519
J. Vermögenswirksame Leistungen	521
I. Überblick	521
1. Systematik	522
2. Rechtsentwicklung	523
3. Verhältnis zu anderen Regelungen	524
a) Steuerliche Förderung bestimmter Vermögensbeteiligungen	524
aa) Allgemeines	524
bb) Steuerliche Förderung nach § 19a EStG aF	524
cc) Steuerliche Förderung nach § 19a EStG nF mit Wirkung ab 30.6.2021	525
dd) Steuerliche Förderung nach § 3 Nr. 39 EStG	527
b) VermBDV	529
c) BMF-Schreiben	529
d) Verfahrensrechtliche Regelungen	529
II. Begünstigte Personen	530
III. Vereinbarung der vermögenswirksamen Leistungen	531
IV. Anlageformen der vermögenswirksamen Leistung	532
1. Allgemeines	532
2. Wertpapiersparverträge oder andere Vermögensbeteiligungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 5. VermBG)	532
a) Allgemeines	532
b) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a 5. VermBG	534
c) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b 5. VermBG	534
d) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c 5. VermBG	534
e) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. f 5. VermBG	534
f) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. g 5. VermBG	535
g) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. h 5. VermBG	535
h) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. i 5. VermBG	535
i) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. k 5. VermBG	536
j) § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. l 5. VermBG	536
3. Wertpapierkaufverträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 5. VermBG)	536
4. Beteiligungsverträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 Alt. 1 5. VermBG)	536
5. Beteiligungskaufverträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 Alt. 2 5. VermBG)	537
6. Bausparverträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 5. VermBG)	537
7. Wohnungsbauanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. 5 5. VermBG)	538
8. (Geld)Sparverträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 5. VermBG)	538
9. Kapitalversicherungsverträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 7 5. VermBG)	539
V. Arbeitnehmer-Sparzulage	539
1. Allgemeines	539
2. Voraussetzungen	540
3. Förderungen	540
4. Entstehung und Erlöschen des Anspruchs auf Arbeitnehmer- Sparzulage	541
5. Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	541
6. Fälligkeit der Arbeitnehmer-Sparzulage	541
7. Auszahlung der Arbeitnehmer-Sparzulage	541
8. Arbeitgeberpflichten	542
9. Anrufungsauskunft	543
10. Außenprüfung	543
VI. Fazit	543

K. Haftung für Lohnsteuer	544
I. Grundsätzliches	545
1. Überblick über die Vorschriften	545
2. Rechtsentwicklung des § 42d EStG	546
3. Bedeutung der Arbeitgeberhaftung	547
4. Verhältnis zu anderen Vorschriften	548
5. Verfassungsrechtliche Bedenken	548
II. Die Arbeitgeberhaftung	548
1. Begriff und Zweck der Arbeitgeberhaftung	548
2. Das Rechtsverhältnis zwischen Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Finanzamt	549
3. Das Verhältnis von Haftung des Arbeitgebers und Steuerschuld des Arbeitnehmers	550
4. Die Voraussetzungen der Lohnsteuerhaftung	553
a) Der Arbeitgeberbegriff	553
b) Die Haftungstatbestände nach § 42d Abs. 1 EStG	555
aa) Haftung für die einzubehaltende und abzuführende Lohnsteuer (§ 42d Abs. 1 Nr. 1 EStG)	555
(1) Einbehalten der Lohnsteuer	555
(2) Abführen der Lohnsteuer	557
bb) Haftung für die beim Lohnsteuerjahresausgleich zu Unrecht erstattete Lohnsteuer (§ 42d Abs. 1 Nr. 2 EStG)	557
cc) Haftung für die durch fehlerhafte Angaben verkürzte Einkommensteuer (Lohnsteuer) (§ 42d Abs. 1 Nr. 3 EStG) ..	558
dd) Haftung bei vom Dritten zu übernehmender Lohnsteuer (§ 42d Abs. 1 Nr. 4 EStG)	558
ee) Negative Abgrenzung der Haftungstatbestände (§ 42d Abs. 2 EStG)	558
c) Verschuldenserwägungen auf Tatbestandsebene	559
d) Die Haftung des Arbeitgebers bei Drittzuwendungen	560
5. Der Haftungsumfang	560
6. Entstehen des Haftungsanspruchs	562
7. Erlöschen des Haftungsanspruchs	563
8. Zinsen und Säumniszuschläge bei Haftungsschulden	564
III. Inanspruchnahme von Arbeitgeber und Arbeitnehmer als Gesamtschuldner (§ 42d Abs. 3 EStG)	565
1. Die gegenseitige Abhängigkeit von Steuerschuld und Haftung	565
2. Die Ermessensentscheidung	566
a) Allgemeine Grundsätze	566
aa) Ausüben von Ermessen (§ 42d Abs. 3 S. 2 und 3 EStG)	566
bb) Inanspruchnahme des Arbeitnehmers (§ 42d Abs. 3 S. 4 EStG)	567
(1) Inanspruchnahme des Arbeitnehmers nach § 42d Abs. 3 S. 4 Nr. 1 EStG	567
(2) Inanspruchnahme des Arbeitnehmers nach § 42d Abs. 3 S. 4 Nr. 2 EStG	569
b) Die Inanspruchnahme des Arbeitgebers	570
aa) Ausübung des Entschließungsermessens	570
bb) Ausübung des Auswahlermessens	573
3. Der Rückgriff des Arbeitgebers	574
a) Rechtsgrundlage und Rechtsnatur des Rückgriffs	574
b) Obliegenheiten des Arbeitgebers	575
c) Entstehung, Verjährung und Verfall des Erstattungsanspruchs	575
d) Regressverzicht des Arbeitgebers	575

Inhaltsverzeichnis

4. Erstattungsanspruch	576
IV. Das Haftungsverfahren (Haftungs- und Nachforderungsbescheid)	576
1. Der Haftungsbescheid gegen den Arbeitgeber	576
a) Zuständigkeit	577
b) Form und Inhalt	577
aa) Schriftformerfordernis nach § 191 Abs. 1 S. 2 AO	577
bb) Inhaltliche Bestimmtheit nach § 119 Abs. 1 AO	577
cc) Begründung des Haftungsbescheides iSd § 121 Abs. 1 AO ..	578
c) Aufhebung und Änderung des Haftungsbescheides	580
d) Rechtsschutz gegen den Haftungsbescheid	581
2. Die Anmeldung der einzubehaltenden Lohnsteuer nach § 42d Abs. 4 S. 1 Nr. 1 EStG	583
3. Schriftliches Anerkenntnis der Zahlungsverpflichtung nach § 42d Abs. 4 S. 1 Nr. 2 EStG	584
4. Die Nachforderung pauschaler Lohnsteuer nach § 42d Abs. 4 S. 2 EStG	584
5. Die Nachforderung von Lohnsteuer gegenüber dem Arbeitnehmer ..	584
a) Die Nachforderungsfälle	584
b) Der Nachforderungsbetrag	584
c) Der Nachforderungsbescheid	585
6. Bagatellgrenze nach § 42d Abs. 5 EStG	586
V. Die Haftung anderer Personen für Lohnsteuer	586
1. Der Haftungsanspruch nach § 69 AO – insbesondere die Geschäftsführerhaftung für Lohnsteuer	586
a) Sinn und Zweck	586
b) Struktur und Systematik	586
c) Verantwortlichkeit der Haftenden	587
d) Pflichtverletzung iSd § 69 AO	588
e) Verschulden iSd § 69 AO	590
f) Schaden nach § 69 AO	592
g) Kausalzusammenhang	593
h) Die Inanspruchnahme als Haftungsschuldner	593
2. Weitere Haftungsansprüche	595
a) Zivilrechtliche Haftungsansprüche	595
b) Steuerrechtliche Haftungsansprüche	596
VI. Die Haftung des Entleihers und des Verleihers bei Arbeitnehmerüberlassung	596
1. Allgemeine Grundsätze	596
2. Der Haftungstatbestand nach § 42d Abs. 6 S. 1 EStG	596
3. Haftungsausschlüsse	598
4. Inanspruchnahme des Entleihers	598
5. Umfang der Entleiherhaftung	598
6. Die Gesamtschuldnerschaft von Verleiher, Entleiher und Leiharbeitnehmer	599
7. Die Haftung des Verleihers nach § 42d Abs. 7 EStG	599
8. Die Sicherungsanordnung nach § 42d Abs. 8 EStG	599
VII. Die Haftung beim Lohnsteuerabzug durch Dritte nach § 42d Abs. 9 EStG	600
L. Auskünfte und Zusagen im Lohnsteuerrecht	602
I. Überblick	602
II. Die Anrufungsauskunft (§ 42e EStG)	603
1. Voraussetzungen und Bedeutung im Überblick	603
2. Verhältnis zu anderen Vorschriften und Rechtsinstituten	604

Inhaltsverzeichnis

a) Verhältnis zum Hinweis in Verfahrensfragen (§ 89 Abs. 1 S. 2 AO)	604
b) Verhältnis zur verbindlichen Auskunft nach § 89 Abs. 2 AO	604
c) Verhältnis zur Zusage nach § 204 AO	605
d) Verhältnis zur tatsächlichen Verständigung	605
e) Verhältnis zum Arbeitsrecht	606
3. Voraussetzungen für die Erteilung einer Auskunft	606
a) Auskunftsberechtigte Personen	606
b) Zulässiger Gegenstand der Anfrage	606
c) Auskunftsinteresse	608
d) Formloser Antrag	608
e) Zuständiges Finanzamt	608
4. Die Entscheidung über den Auskunftsantrag	610
a) Inhalt der Entscheidung	610
b) Rechtsnatur der Entscheidung	610
c) Form der Entscheidung	611
d) Zeitpunkt der Entscheidung	611
5. Die Bindungswirkung der Auskunft	612
a) Nichtigkeit als Grenze der Bindungswirkung	612
b) Der sachliche Umfang der Bindung	613
c) Der persönliche Umfang der Bindung	614
d) Der zeitliche Umfang der Bindung (Rücknahme, Widerruf, Zeitablauf, sonstige Erledigung)	615
6. Korrektur einer Auskunft nach § 42e EStG	616
III. Die verbindliche Zusage (§ 204 AO)	617
1. Voraussetzungen einer verbindlichen Zusage	617
2. Rechtsfolgen einer verbindlichen Zusage	618
IV. Die verbindliche Auskunft (§ 89 Abs. 2 AO)	619
1. Antrag	619
2. Entscheidung über die Erteilung der verbindlichen Auskunft	620
3. Bindungswirkung	620
4. Korrekturen	621
5. Gebührenpflicht	621
M. Lohnsteuer-Außenprüfung und Lohnsteuer-Nachschau	622
I. Zuständigkeit	624
1. Grundsätzliches	624
2. Begriff der Betriebsstätte	624
3. Ausnahmeregelungen	626
a) Auftragsprüfung	626
b) Zuständigkeit besonderer Betriebsprüfungsämter	626
II. Lohnsteuer-Nachschau nach § 42g EStG	626
1. Gegenstand der Lohnsteuer-Nachschau	627
2. Abgrenzung zur Außenprüfung	627
3. Voraussetzungen der Lohnsteuer-Nachschau	628
4. Durchführung der Lohnsteuer-Nachschau	628
5. Übergang zur Lohnsteuer-Außenprüfung	631
6. Rechtsfolgen	631
7. Rechtsbehelfe	632
III. Lohnsteuer-Außenprüfung nach § 42f EStG	632
1. Zulässigkeit und Gegenstand der Lohnsteuer-Außenprüfung	633
2. Umfang der Lohnsteuer-Außenprüfung	635

Inhaltsverzeichnis

3. Rechtliche Wirkung der Lohnsteuer-Außenprüfung	636
a) Auswirkung auf die Verjährung – Ablaufhemmung	636
b) Änderungssperre	638
4. Anordnung der Lohnsteuer-Außenprüfung und Prüfungsvorbereitungen	639
a) Entscheidung über die Anordnung einer Lohnsteuer- Außenprüfung	639
b) Die Prüfungsanordnung	640
c) Verwertungsverbot im Zusammenhang mit einer fehlenden oder fehlerhaften Prüfungsanordnung	642
d) Festlegung des Prüfungsorts	643
e) Prüfungsvorbereitungen des Arbeitgebers	644
5. Prüfungsdurchführung und Mitwirkungspflichten	645
a) Pflichten des Prüfers	645
b) Vorgehen des Prüfers	646
c) Pflichten des Arbeitgebers	647
d) Pflichten der Arbeitnehmer	650
6. Prüfungsabschluss	650
a) Die Schlussbesprechung	651
b) Der Lohnsteuer-Außenprüfungsbericht	652
7. Rechtsfolgen nach Abschluss der Lohnsteuer-Außenprüfung	653
IV. Sonderfälle der Lohnsteuer-Außenprüfung	655
1. Lohnsteuer-Außenprüfung beim Lohnabzug durch Dritte nach § 42f Abs. 3 EStG	655
2. Lohnsteuer-Außenprüfung und sozialrechtliche Prüfungen beim Arbeitgeber	655
3. Lohnsteuer-Außenprüfung und Prüfung durch die Zollverwaltung im Rahmen des Mindestlohngesetzes	656
N. Lohnsteuerfragen der betrieblichen Altersversorgung	657
I. Arbeitsrechtliche Grundlagen	658
1. Das BetrAVG als gesetzliche Grundlage der betrieblichen Altersversorgung	658
2. Anwendungsbereich des BetrAVG	659
a) Rechtsnatur der betrieblichen Altersversorgung	659
b) Leistungsarten der betrieblichen Altersversorgung	660
aa) Überblick über die Leistungsarten	660
bb) Leistungszusage	661
cc) Beitragsorientierte Leistungszusage	661
dd) Beitragszusage mit Mindestleistung	662
ee) Umfassungszusage	662
ff) Entgeltumwandlung	663
(1) Entgeltumwandlung nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 BetrAVG ...	663
(2) Der Anspruch auf Entgeltumwandlung, § 1a BetrAVG ..	666
gg) Reine Beitragszusage	667
c) Begünstigter Personenkreis	669
aa) Arbeitnehmer und Auszubildende	669
bb) Nicht-Arbeitnehmer	669
(1) Arbeitnehmerähnliche Personen	670
(2) Selbstständige	670
(3) Organmitglieder	670
(4) Gesellschafter	670
cc) Einschränkungen	670

Inhaltsverzeichnis

3. Entstehung eines Versorgungsanspruchs	671
a) Versorgungszusage	671
aa) Freie Entscheidung des Arbeitgebers	671
bb) Einschränkung durch Anspruch auf Entgeltumwandlung	672
cc) Leistungsversprechen/mögliche Rechtsgrundlage der Versorgungszusage	672
(1) Individuelle Vereinbarung	672
(2) Gesamtzusage und vertragliche Einheitsregelung	672
(3) Tarifvertrag/Opting-Out	673
(4) Betriebsvereinbarung	673
(5) Betriebliche Übung	676
(6) Gleichbehandlungsgrundsatz	676
dd) Inhalt der Versorgungszusage	678
b) Versorgungszweck	678
aa) Altersversorgung	678
bb) Invaliditätsversorgung	679
cc) Hinterbliebenenversorgung	679
4. Darstellung der unterschiedlichen Durchführungswege	681
a) interne Durchführungswege	681
aa) Direktzusage	681
bb) Unterstützungskasse	682
b) externe Durchführungswege	682
aa) Direktversicherung	682
bb) Pensionskasse	682
cc) Pensionsfonds	683
5. Schutz des Versorgungsanspruchs	683
a) Unverfallbarkeit	683
b) Anwartschaftsanpassung	685
c) Abfindungsverbot	686
d) Übertragung von Versorgungsanwartschaften und Versorgungsverpflichtungen	687
e) Auszehrungsverbot	687
f) Anpassungspflicht	688
g) Pensions-Sicherungs-Verein auf Gegenseitigkeit	691
h) Änderung der Auskunftspflichten nach § 4a BetrAVG	693
6. Sozialversicherungsrechtliche Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung	694
a) Einführung	694
b) Beitragspflichten nach Durchführungswegen	695
aa) Direktzusage	695
bb) Unterstützungskassenzusage	695
cc) Direktversicherung	695
dd) Pensionskasse	696
ee) Pensionsfonds	696
c) Förderbetrag zur betrieblichen Altersversorgung (BAV- Förderbetrag)	697
d) Einschränkungen	697
II. Durchführungswege mit ihren steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Folgen auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite	698
1. Die unterschiedlichen Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung	698

Inhaltsverzeichnis

2. Externe Durchführungswege – steuerliche Behandlung in der Ansparphase	700
a) Direktversicherung	700
aa) Begriff	700
bb) Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 63 EStG	701
(1) Allgemeines	701
(a) Rechtsentwicklung	701
(b) Ausländische Versicherungsunternehmen	701
(2) Voraussetzungen für die Steuerfreiheit (§ 3 Nr. 63 S. 1 EStG)	702
(a) Arbeitgeberbeiträge zum Aufbau einer kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung	703
(aa) Aufbau einer betrieblichen Altersversorgung	703
(bb) kapitalgedeckte Versorgungsanwartschaft	704
(cc) Arbeitgeberbeiträge	705
(b) Beitragsleistung im ersten Dienstverhältnis	706
(c) Leistungsarten	707
(aa) Zugesagte Alters-, Invaliditäts- oder Hinterbliebenenleistungen	707
(bb) Auszahlungsarten (Rente/Auszahlungsplan)	709
(3) Höchstbetrag (§ 3 Nr. 63 S. 1 EStG)	710
(a) Allgemeines	710
(b) Beitragsbemessungsgrenze	711
(c) Höchstbetrag	711
(4) Verzicht auf die Steuerfreiheit zugunsten der Riester-Förderung (§ 3 Nr. 63 S. 2 EStG)	713
(5) Freistellungsvolumen bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses (§ 3 Nr. 63 S. 3 EStG)	714
(6) Nachholung bei ruhenden Arbeitsverhältnissen (§ 3 Nr. 63 S. 4 EStG)	715
cc) Pauschalbesteuerung nach § 40b EStG aF	716
(1) Allgemeines	716
(2) Voraussetzungen für die Weiteranwendung der Pauschalbesteuerung nach § 40b EStG aF für Zeiträume nach dem 31.12.2004 und vor dem 1.1.2018	718
(a) Altzusage	718
(b) Keine Anwendung des vorrangigen § 3 Nr. 63 EStG ..	720
(3) Tatbestandsmerkmale des § 40b EStG in der am 31.12.2004 geltenden Fassung	721
(a) Allgemeines	721
(b) Arbeitgeberzuwendungen	721
(c) erstes Dienstverhältnis	721
(d) Aufbau einer betrieblichen Altersversorgung	721
(e) Vorliegen besonderer Versicherungsbedingungen	722
(4) Bemessungsgrundlage für die pauschale Lohnsteuer	723
(5) Höchstbetrag	723
(6) Vervielfältigungsregelung nach § 40b Abs. 2 S. 3 und 4 EStG aF	724
dd) BAV-Förderbetrag	725
(1) Allgemeines	725
(2) Begünstigte Arbeitnehmer	726
(a) erstes Dienstverhältnis	726

Inhaltsverzeichnis

(b) Arbeitslohn unterliegt dem inländischen Lohnsteuerabzug	726
(c) Geringverdiener	726
(3) Begünstigte Arbeitgeber	727
(4) Begünstigte Beiträge	728
(a) Beiträge zu einer kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung	728
(b) keine „Zillmerung“	728
(c) Auszahlungsarten (Rente/Auszahlungsplan)	728
(d) Beiträge zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn	728
(e) Beiträge des Arbeitgebers	730
(f) Mindestbetrag	730
(5) Höhe des Förderbetrags	731
(6) Steuer- und Beitragsfreiheit	732
(7) Auszahlung und Korrektur des Förderbetrags	732
(8) Rückgewährung des Förderbetrags	732
(9) Aufzeichnungspflichten	733
(10) Anwendbarkeit anderer Vorschriften	733
ee) Riester-Rente	733
(1) Allgemeines	734
(2) Begünstigte Personengruppen	736
(a) Unmittelbare Förderberechtigung	736
(b) mittelbare Förderberechtigung	738
(3) Altersvorsorgebeiträge (§ 82 EStG)	739
(a) Altersvorsorgevertrag – Beiträge iSd § 82 Abs. 1 EStG	739
(b) Beiträge zum Aufbau einer kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung	739
(c) Zeitliche Zuordnung der Beiträge	740
(4) Altersvorsorgezulage	741
(a) Förderhöhe	741
(b) Mindesteigenbeitrag	742
(5) Sonderausgabenabzug	744
(6) Wohn-Riester	747
(7) Schädliche Verwendung	747
(8) Verfahren	749
(a) Zulageantrag	749
(b) Festsetzungsverfahren	751
(c) Überprüfungsverfahren	751
(d) Verfahren bei schädlicher Verwendung (§ 94 EStG) .	752
b) Pensionskasse	753
aa) Begriff	753
bb) Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 63 EStG	754
(1) Allgemeines	754
(2) Besonderheiten im Vergleich zur Direktversicherung ...	754
cc) Pauschalbesteuerung nach § 40b EStG aF	754
(1) Voraussetzungen für die Weiteranwendung des § 40b EStG in der am 31.12.2004 geltenden Fassung	754
(2) Tatbestandsmerkmale des § 40b EStG in der am 31.12.2004 geltenden Fassung	755
(3) Vervielfältigung des pauschal besteuerten Beitragsvolumens	755
dd) BAV-Förderbetrag	755

Inhaltsverzeichnis

ee) Riester-Förderung	755
ff) Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 56 EStG bei umlagefinanzierten Pensionskassen	755
(1) Allgemeines	755
(2) Voraussetzungen für die Steuerfreiheit (§ 3 Nr. 56 S. 1 EStG)	756
(3) Höchstbetrag (§ 3 Nr. 56 S. 1 letzter Halbsatz und S. 2 EStG)	756
gg) Pauschalbesteuerung nach § 40b EStG bei umlagefinanzierten Pensionskassen	757
(1) Allgemeines	757
(2) Voraussetzungen für die Pauschalierung nach § 40b Abs. 1 EStG in der ab 2005 geltenden Fassung	758
(3) Höchstbetrag (§ 40b Abs. 2 EStG)	758
(4) Pauschalbesteuerungspflicht für Sonderzahlungen	758
c) Pensionsfonds	759
aa) Begriff	759
bb) Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 63 EStG	759
cc) BAV-Förderbetrag	759
dd) Riester-Förderung	759
ee) Übernahme bestehender Versorgungsanwartschaften (§ 3 Nr. 66 EStG)	759
d) Aufzeichnungs- und Übermittlungspflichten	760
aa) Allgemeines	760
bb) Lohnsteuerliche Aufzeichnungs- und Mitteilungspflichten im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung	761
(1) Aufzeichnungen zum Lohnkonto (insb. § 4 Abs. 2 Nr. 7, 8 LStDV)	761
(2) Besondere Aufzeichnungspflichten im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (§ 5 Abs. 1 LStDV)	761
(a) Datenübermittlung an die Versorgungseinrichtung (§ 5 Abs. 2 LStDV)	761
(b) Ausnahme von der Mitteilungspflicht (§ 5 Abs. 3 S. 1 LStDV)	762
(c) Fiktion der steuerfreien Behandlung (§ 5 Abs. 3 S. 2 LStDV)	762
(3) Mitteilungspflichten des Arbeitgebers und der Unterstützungskasse nach § 6 AltvDV	762
(a) Jährliche Mitteilung der individuell besteuerten Beiträge (§ 6 Abs. 1 AltvDV)	762
(b) Ausnahmen von der Mitteilungspflicht (§ 6 Abs. 2 AltvDV)	762
(c) Verzicht auf die Riester-Förderung (§ 6 Abs. 3 AltvDV)	763
(d) Fiktion der steuerlichen Behandlung bei fehlender Mitteilung des Arbeitgebers oder Verzicht des Arbeitnehmers (§ 6 Abs. 4 AltvDV)	763
3. Besteuerung der Leistungen aus der betrieblichen Altersversorgung .	763
a) Externe Durchführungswege	763
aa) Grundsatz	763
bb) Besteuerung von Leistungen, die auf geförderten Beiträgen beruhen	764

Inhaltsverzeichnis

cc) Besteuerung von Leistungen, die auf ungeforderten Leistungen beruhen	764
(1) Überblick	764
(2) Rentenleistungen (§ 22 Nr. 5 S. 2 Buchst. a EStG)	765
(3) Andere Leistungen aus Versicherungsverträgen, Pensionsfonds, Pensionskassen und Direktversicherungen (§ 22 Nr. 5 S. 2 Buchst. b EStG)	765
(4) Andere Leistungen (§ 22 Nr. 5 S. 2 Buchst. c EStG)	766
dd) Besteuerung von Leistungen, die auf geförderten und ungeforderten Beiträgen beruhen	766
ee) Sonderfälle bei der Besteuerung	767
(1) Besteuerung bei schädlicher Verwendung nach Riester-Förderung (§ 22 Nr. 5 S. 3 EStG)	767
(2) Wohnförderkonto	767
(3) Besteuerung nach interner Teilung beim Versorgungsausgleich	767
ff) Leistungsmitteilung des Anbieters (§ 22 Nr. 5 S. 7 EStG)	768
gg) Erstattung von Abschluss- oder Vertriebskosten (§ 22 Nr. 5 S. 8 EStG)	768
hh) Ableitung der Besteuerung nach Versorgungsausgleich oder Übertragung auf den neuen Arbeitgeber (§ 22 Nr. 5 S. 9 ff. EStG)	768
ii) Besteuerung von Kleinbetragsrenten (§ 22 Nr. 5 S. 13 EStG)	769
jj) Werbungskostenpauschbetrag (§ 9a S. 1 Nr. 3 EStG)	769
kk) Rentenbezugsmitteilung nach § 22a EStG	770
(1) Allgemeines	770
(2) Inhalt der Rentenbezugsmitteilung (§ 22a Abs. 1 S. 1 EStG)	770
(3) Information des Leistungsempfängers (§ 22a Abs. 3 EStG)	771
b) Interne Durchführungswege	771
aa) Allgemeines	771
bb) Versorgungsfreibetrag und Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag	772
(1) Allgemeines	772
(2) Berechnung des Versorgungsfreibetrages	772
(3) Jahr des Versorgungsbeginns	773
(4) Zeitanteilige Berücksichtigung des Versorgungsfreibetrags und des Zuschlags zum Versorgungsfreibetrag	773
(5) Neuberechnung des Versorgungsfreibetrags	773
(6) Mehrere Versorgungsbezüge	774
(7) Hinterbliebenenversorgung	775
(8) Abfindung eines Versorgungsbezugs	775
(9) Andere Kapitalauszahlungen anstelle laufender Versorgungsbezüge	776
(10) Ermittlung der Freibeträge durch den Arbeitgeber beim Lohnsteuerabzug	776
(11) Werbungskosten-Pauschbetrag	776
(12) Aufzeichnungs- und Bescheinigungspflichten	776
4. Portabilität	777
a) Steuerfreie Übertragung wegen Arbeitgeberwechsels nach § 3 Nr. 55 EStG	777
aa) Allgemeines	777
bb) Steuerfreier Übertragungswert nach § 3 Nr. 55 S. 1 EStG	777

Inhaltsverzeichnis

cc) Steuerfreier Übertragungswert nach § 3 Nr. 55 S. 2 EStG ...	778
dd) Fiktion der Einkünfte nach § 3 Nr. 55 S. 3 EStG	778
b) Steuerfreie Übertragung zwischen externen Versorgungseinrichtungen oder auf einen Riester-Vertrag nach § 3 Nr. 55c EStG ...	778
aa) Übertragung zwischen externen betrieblichen Versorgungseinrichtungen	778
bb) Übertragung auf einen Riester-Vertrag	778
c) Übernahme der Versorgungs Verpflichtung im Störfall (§ 3 Nr. 65 EStG)	779
III. Betriebliche Altersversorgung und Bilanzrecht (HGB, IFRS, StB)	779
1. Überblick und neuere Entwicklungen	779
2. Handelsrecht	781
a) Bilanzierungsgrundsätze	781
b) Deckungs- bzw. Planvermögen	783
c) Diskontierung	784
d) Übergangsregelung	785
3. Steuerrecht	785
a) Pensionsrückstellung nach § 6a EStG	785
aa) Rechtsverbindliche Zusage	786
bb) Schriftform	786
cc) Gewinnabhängige Bezüge	787
dd) Keine schädlichen Widerrufsvorbehalte	787
ee) Dienstverhältnis zum Unternehmen oder anderes Rechtsverhältnis	787
ff) Frühestmögliche Bildung der Pensionsrückstellung	787
b) Höhe der Pensionsrückstellung	788
aa) Teilwertverfahren des § 6a EStG	788
bb) Zuführung und Nachholverbot	791
cc) Überversorgung	791
dd) Passivierung „angeschaffter“ Pensionsrückstellungen	792
c) Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft	793
aa) Allgemeines	793
bb) Besonderheiten bei beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführern	795
(1) Beherrschung	795
(2) Rückwirkungsverbot	795
(3) Ernsthaftigkeit	795
(4) Probezeit	796
(5) Erdienbarkeit	796
(6) Angemessenheit	797
(7) Finanzierbarkeit	797
(8) Kapitalabfindungen	798
(9) Fortführung des Dienstverhältnisses nach Eintritt des Versorgungsfalls	798
d) Geschäftsführer einer Personengesellschaft	799
e) GmbH & Co. KG: Pensionszusage durch die Komplementär-GmbH	799
f) Übertragung von Versorgungs verpflichtungen und Versorgungsanwartschaften auf Pensionsfonds	800
4. Einzelheiten zu steuerlichen Fragestellungen	801
a) Abfindungsklauseln	801
aa) Schriftform und Eindeutigkeitsgebot	802
bb) Auslegungsfähigkeit der Abfindungsklauseln	802

Inhaltsverzeichnis

b) Steuerfolgen beim beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführer durch die Übernahme der Pensionszusage gegen eine Ablösungszahlung und Wechsel des Durchführungswegs	806
c) „Entsorgung“ von Pensionszusagen anhand eines Praxisfalles	809
aa) Pensionsverzicht	810
bb) Abfindung des Pensionsanspruchs	810
cc) Übertragung der Verpflichtung auf externe Versorgungsträger	811
dd) Übertragung der Verpflichtung auf eine „Rentner-GmbH“ ..	811
ee) Zurückbleiben der L-GmbH als „Rentner-GmbH“	812
ff) Vollständige Übertragung der L-GmbH auf das Besitzunternehmen	812
gg) Zusatzüberlegung: Absicherung der Gewerblichkeit des (bisherigen) Besitzunternehmens über eine gewerbliche Prägung	813
d) Vorgezogener Ruhestand	813
aa) Allgemeines	813
bb) Auswirkung der neuen BFH-Rechtsprechung bei Vereinbarung einer flexiblen Altersgrenze	814
e) Nebeneinander von Pension und Gehalt	815
f) Arbeitszeitkonten	816
aa) Problemstellung und bisherige Linie der Finanzverwaltung ..	816
bb) Zusatzprobleme bei Organen von Kapitalgesellschaften	817
cc) Die BFH-Entscheidung aus 2018 (BFH 22.2.2018 – VI R 17/16, BStBl. II 2019, 496)	817
dd) Reaktion der Finanzverwaltung und Folgen für die Praxis ..	818
ee) Wechselfälle	819
g) Einzelheiten zur Erdienbarkeit von Pensionszusagen	819
aa) Grundsätze	819
bb) Das „Risiko-Urteil“ aus 2016	820
cc) Entwarnung durch den BFH	820
h) Grundsätze und Entwicklungen zur Überversorgung	821
aa) Hintergrund	821
bb) Die BFH-Entscheidung I R 4/15 (BFH 20.12.2016 – I R 4/15, BStBl. II 2017, 678): Bestätigung der 75 %-Grenze	822
(1) Sachverhalt	822
(2) Entscheidung des BFH	823
cc) Die BFH-Entscheidung VI R 4/16 (BFH 23.8.2017 – VI R 4/16, BStBl. II 2018, 208): Überversorgungsprüfung nur für künftige Ansprüche	823
(1) Sachverhalt	823
(2) Die Entscheidung des BFH	823
(3) Status quo	824
(4) Gehaltsherabsetzung bei einer endgehaltsabhängigen Pensionszusage	826
(5) BFH zu Dynamisierungsklauseln und Überversorgung ..	827
i) Übernahmefolgegewinn im Rahmen von Umwandlungsvorgängen bei Pensionszusagen	829
aa) Sachverhalt	829
bb) Lösung	830
5. IFRS	832
a) Ausgangspunkt	832
b) Altersvorsorgepläne	833

Inhaltsverzeichnis

O. Veranlagung der Arbeitnehmer zur Einkommensteuer	836
I. Überblick	836
1. Systematik und Bedeutung	837
2. Rechtsentwicklung	838
3. Verhältnis zu anderen Regelungskomplexen	838
a) Allgemeine Veranlagungsvorschrift des § 25 EStG, elektronische Erklärung	838
b) Verhältnis zum Lohnsteuerabzug und zum Anrechnungsverfahren nach § 36 EStG	840
c) Arbeitnehmerveranlagung und beschränkt Steuerpflichtige	840
d) Verhältnis zu Vorschriften der AO	841
II. Veranlagungstatbestände, § 46 Abs. 2 EStG	841
1. Gemeinsame Voraussetzungen für alle Veranlagungstatbestände	841
2. Tatbestände der Amtsveranlagung (§ 46 Abs. 2 Nr. 1–7 EStG)	842
a) Geringfügige steuerpflichtige oder dem Progressionsvorbehalt unterliegende Einkünfte (Abs. 2 Nr. 1)	842
aa) Nebeneinkünfte (1. Alternative)	843
bb) Progressionsvorbehalt (2. Alternative)	843
b) Mehrere Dienstverhältnisse (Abs. 2 Nr. 2)	843
c) Pauschal berücksichtigte Vorsorgeaufwendungen (Abs. 2 Nr. 3)	844
d) Beiderseitiger Lohnbezug von Ehegatten/Lebenspartnern (Abs. 2 Nr. 3a)	845
e) Ermittlung eines Freibetrags (Abs. 2 Nr. 4)	846
f) Elternpaar ohne Voraussetzungen des § 26 Abs. 1 EStG (Abs. 2 Nr. 4a)	846
g) Sonstiger Bezug (Abs. 2 Nr. 5)	847
h) Nichtvorlage der Lohnsteuerbescheinigung aus früheren Dienstverhältnissen (Abs. 2 Nr. 5a)	847
i) Eheauflösung und Wiederheirat im selben VZ (Abs. 2 Nr. 6)	847
j) Im Ausland Ansässige (Abs. 2 Nr. 7)	848
3. Antragsveranlagung (Abs. 2 Nr. 8)	848
a) Allgemeines	848
b) Antrag und Form	848
c) Antragsrücknahme	849
d) Ablehnung des Antrags	849
4. Antragsveranlagung (Abs. 2 Nr. 9)	850
III. Härteausgleich	850
1. Allgemeines, Zweck und Umfang	850
2. Härteausgleichsbetrag nach § 46 Abs. 3 EStG	850
3. Erweiterter Härteausgleich (Abs. 5)	851
IV. Abgeltungswirkung	852
P. Mitarbeiter- und Managementbeteiligungen	853
I. Grundlagen der Mitarbeiterbeteiligung	854
1. Historische Entwicklung der Mitarbeiterbeteiligung	855
a) Die Entwicklung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung von 1918–1945	855
b) Die Entwicklung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung von 1945–1990	855
c) Aktuelle Entwicklung und Tendenzen	856
2. Formen der Mitarbeiterbeteiligung	856
a) Erfolgsbeteiligungen	857
aa) Leistungsbeteiligung	857

Inhaltsverzeichnis

bb) Ertragsbeteiligungen	857
cc) Gewinnbeteiligungen	857
b) Kapitalbeteiligungen	858
3. Gründe für die Einführung von Mitarbeiterbeteiligungen	858
a) Finanzierung des Unternehmens	859
b) Steigerung der Produktivität	859
c) Mitarbeiterbindung und Motivation	859
d) Der Mitarbeiter als Unternehmer	860
e) Vermögensbildung und Altersvorsorge der Arbeitnehmer	861
f) Kapitalbeteiligung als Mittel zur Umverteilung	861
g) Zusammenfassung	861
4. Arbeitsrechtliche Aspekte der Begründung von Mitarbeiterbeteiligungen	862
a) Einzelvertragliche Regelungen	862
b) Betriebsvereinbarungen	863
c) Gesamtzusage	863
d) Betriebliche Übung	864
5. Ökonomie, Bilanzierung und Bewertung	864
a) Wirtschaftliche Zielgrößen für Mitarbeiterbeteiligungen	865
b) Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung	866
aa) Bonusmodelle	866
(1) Bilanzierung nach HGB	866
(2) Bilanzierung nach IFRS	867
bb) Kapitalbeteiligungen	868
(1) Bilanzierung nach HGB	868
(2) Bilanzierung nach IFRS	869
6. Weitere relevante Themen	870
a) Allgemeine Geschäftsbedingungen bei Mitarbeiterbeteiligungen ..	870
aa) Gesellschaftsrechtliche Beteiligungsformen	870
bb) Schuldrechtliche Beteiligungen	871
b) Prospektspflichten	871
aa) Prospekt-VO und Wertpapierprospektgesetz	872
(1) Bestehen einer Prospektpflicht	872
(2) Ausnahmen von der Prospektpflicht	873
(3) Erleichterungen der Prospektpflicht	875
bb) Pflichten nach dem Vermögensanlagegesetz	875
cc) Pflichten nach dem KAGB	876
II. Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen	876
1. Lohnsteuer auf Mitarbeiterbeteiligungen	876
2. Besteuerung von Erfolgsbeteiligungen	877
a) Zahlungsverpflichtung des Arbeitgebers	877
b) Zahlungsverpflichtung Dritter	878
c) Sozialversicherungspflicht	878
d) Steuerlicher Betriebsausgabenabzug	878
aa) Verdeckte Gewinnausschüttung	879
bb) Verdeckte Einlage bei Drittvergütung	880
e) Zufluss: Sonderfälle bei Erfolgsbeteiligungen	880
aa) Fälligkeit von Ansprüchen und Verfügungsbeschränkungen ..	881
bb) Stundung oder Darlehen: Voraussetzungen einer Novation	881
3. Besteuerung von Kapitalbeteiligungen im Allgemeinen	882
a) Abgrenzung der Einkünfte aus Kapitalvermögen von den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	882

Inhaltsverzeichnis

b) Besteuerung beim Arbeitnehmer	883
aa) Besteuerung bei Erwerb der Mitarbeiterkapitalbeteiligung ...	884
(1) Maßgeblicher Bewertungszeitpunkt	885
(2) Relevanz von Verfügungsbeschränkungen	887
bb) Erwerb des wirtschaftlichen Eigentums an einer Mitarbeiterkapitalbeteiligung	887
(1) Wirtschaftliches Eigentum an Kapitalinstrumenten	888
(a) Übertragung von Anteilen an Kapitalgesellschaften ...	888
(b) Erwerbsoptionen	889
(c) Wirtschaftliches Eigentum bei indirekten Beteiligungen, § 39 Abs. 2 AO	890
(2) § 39 Abs. 2 Nr. 1 S. 2 AO	890
(3) § 39 Abs. 2 Nr. 2 AO	890
cc) Überlagerung der Kapitalüberlassung durch das Arbeitsverhältnis	891
(1) Konkurrenz zwischen Einkünften aus Kapitalvermögen und Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit	891
(2) Relevante Abgrenzungsindizien	892
dd) Abzug von Werbungskosten im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungen	893
(1) Verluste aus Gesellschaftsanteilen	894
(2) Verluste aus Gesellschafterdarlehen und Bürgschaften ...	894
c) Besteuerung beim Arbeitgeber oder anderen Zahlungsverpflichteten	894
4. Steuerliche Förderung von Mitarbeiterkapitalbeteiligungen	895
a) Förderung nach dem 5. VermBG	896
aa) Historie der Vermögensbeteiligungsgesetze	896
bb) Begünstigte	898
cc) Begünstigte Anlageformen	898
(1) Sparvertrag über Wertpapiere oder andere Vermögensbeteiligungen, §§ 2 Abs. 1 Nr. 1, 4 5. VermBG	898
(a) Sperrfrist	899
(b) Katalog begünstigter Wertpapiere	899
(2) Wertpapier-Kaufvertrag mit dem Arbeitgeber gemäß §§ 2 Abs. 1 Nr. 2, 5 5. VermBG	900
(a) Beteiligungs-Vertrag und Beteiligungs-Kaufvertrag mit dem Arbeitgeber oder mit fremden Unternehmen, §§ 2 Abs. 1 Nr. 3, 6, 7 5. VermBG	900
(b) Verträge nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz (Wohnraumförderung) gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 5. VermBG	901
(c) Anlagen zum Wohnungsbau, § 2 Abs. 1 Nr. 5 5. VermBG	901
(d) Geldsparvertrag gemäß §§ 2 Abs. 1 Nr. 6, 8 5. VermBG	902
(e) Kapitalversicherungsvertrag gemäß §§ 2 Abs. 1 Nr. 7, 9 5. VermBG	902
(f) Forderungen aus Genossenschaftsmitgliedschaften und GmbH-Beteiligungen nach Kündigung gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 8 5. VermBG	902
dd) Insolvenzschutz, § 2 Abs. 5a 5. VermBG	902
ee) Vermögenswirksame Leistungen	903

Inhaltsverzeichnis

ff) Arbeitnehmer-Sparzulage	903
gg) Verfahrensregelungen	904
b) Steuerfreibetrag gemäß § 3 Nr. 39 EStG	904
aa) Begünstigte Personen	905
bb) Begünstigte Vermögensbeteiligungen	905
cc) Bewertung	906
dd) Rechtsfolge: Steuerfreier Sachbezug in Höhe von 1.440 EUR	906
c) Steuerstundung gemäß § 19a EStG nF	906
5. Verfahrensrechtliche Fragen zur Klärung der Lohnsteuerpflicht von Mitarbeiterbeteiligungen	907
a) Klärungsbedürftige Sachverhalte	907
b) Lohnsteueranrufungsauskunft	908
c) Einspruchsverfahren	909
d) Betriebsprüfungen	910
e) Angaben zur Mitarbeiterkapitalbeteiligung in der Lohnsteueranmeldung und Einkommensteuererklärung	910
III. Gestaltung von Mitarbeiterbeteiligungen und Besteuerung im Einzelfall	911
1. Variable Vergütungsbestandteile	912
a) Gesetzliche Leitlinien und Grenzen für variable Vergütungsbestandteile	913
aa) Phantom Shares als Genussrechte?	913
bb) Die Mannesmann-Entscheidung	914
cc) Rechtsfolgen bei Verstößen	914
b) Tantiemen, Short Term Incentives und Boni	914
c) Long Term Incentive Plans	915
aa) Phantom Shares	916
bb) Virtuelle Optionen/Stock Appreciation Rights	917
cc) Exit Boni	917
dd) Gewinnbeteiligungen, Bonus Banks uÄ	918
2. Fremdkapitalinstrumente	918
a) Formen der Fremdkapitalbeteiligung für Mitarbeiter	919
b) Regulatorische Anforderungen	919
c) Besteuerung beim Arbeitnehmer	920
aa) Zufluss bei Kapitalisierung	921
bb) Ausnahme von der Abgeltungsteuer bei nahestehenden Personen	922
cc) Zinszahlungen als Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	923
dd) Forderungsausfall	923
3. Mezzanine Kapitalinstrumente	924
a) Stille Gesellschaft	924
aa) Typische und atypische stille Gesellschaft	925
bb) Mezzanine Ausgestaltung	926
cc) Besteuerung	926
(1) Steuerliche Abgrenzung von atypischer und typischer stiller Gesellschaft	926
(2) Besteuerung der atypisch stillen Gesellschaft	927
(3) Besteuerung der typisch stillen Gesellschaft	928
b) Genussrechte	928
aa) Ausgestaltung des Genussrechtsvertrags	928
bb) Abgrenzung zu anderen Beteiligungsformen	929

Inhaltsverzeichnis

cc) Bilanzierung von Genussrechten bei der emittierenden Körperschaft	930
(1) Abgrenzung von Eigenkapital zu Fremdkapital	930
(2) Besteuerung beim Emittenten	930
(a) Kapitalgesellschaft als Emittent	930
(b) Personengesellschaft als Emittent	931
dd) Besteuerung beim Genussrechtsinhaber	932
4. Optionen und Wandelanleihen	932
a) Aktienoptionen bzw. Stock Options	932
aa) Vertragsinhalt	933
bb) Verfahren und Zuständigkeiten	934
cc) Einzelheiten zur Mittelbereitstellung	935
(1) Bedingtes Kapital	935
(2) Genehmigtes Kapital	936
(3) Erwerb eigener Aktien	936
(a) § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG	937
(b) § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG	937
(c) Gegenüberstellung der Ermächtigungsnormen	937
dd) Ausgabe von Aktienoptionen an die Mitarbeiter	938
ee) Übertragbarkeit	938
ff) Sonstiges	938
b) Optionen auf GmbH-Anteile	938
aa) Abschluss einer Optionsvereinbarung mit dem Mitarbeiter ..	939
bb) Form der Optionsvereinbarung	939
cc) Ausgestaltung der Optionen	939
dd) Einzelheiten zur Mittelbereitstellung	940
(1) Durchführung einer regulären Kapitalerhöhung	940
(2) Kapitalerhöhung auf Grundlage eines genehmigten Kapitals	940
(3) Erwerb eigener Anteile	940
(4) Erwerb der Anteile von einem Dritten	941
c) Steuerliche Behandlung der Optionen	941
aa) Steuerliche Behandlung beim Arbeitnehmer	941
bb) Bewertung des geldwerten Vorteils	942
d) Options- und Wandelanleihen	943
aa) Ausgestaltung von Wandel- und Optionsanleihen	943
bb) Steuerliche Behandlung beim Arbeitnehmer	944
5. Eigenkapitalbeteiligungen	945
a) Direktbeteiligungen	946
aa) Mitarbeiteraktien	946
(1) Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung	946
(a) Reguläre Kapitalerhöhung	946
(b) Schaffung eines genehmigten Kapitals	947
(c) Schaffung eines bedingten Kapitals	948
(d) Übertragung eigener Aktien	948
(2) Ausgestaltung der Ausgabekonditionen	948
(3) Beendigung des Arbeitsverhältnisses	949
(4) Steuerliche Behandlung	949
bb) GmbH-Geschäftsanteile	949
(1) Modifikation der Gesellschafterrechte	949
(2) Begrenzung des Gewinnbezugsrechts	950
(3) Begrenzung der Stimmrechte	950
(4) Begrenzung der Übertragbarkeit	951

Inhaltsverzeichnis

(5) Sonstige Erfordernisse	951
(6) Steuerliche Behandlung	951
cc) Personengesellschaftsanteile	951
dd) Restricted Stock Units, Restricted Shares und Performance Shares	952
b) Indirekte Beteiligungen	952
aa) Beteiligung über Personengesellschaften	952
(1) Kommanditgesellschaft	953
(a) Gründung	953
(b) Wesentlicher Inhalt des Gesellschaftsvertrags	954
(c) Erwerb der Beteiligung an der Arbeitgebergesellschaft durch die Kommanditgesellschaft	954
(d) Gesellschafter- oder Co-Investmentvereinbarung	955
(e) Beteiligung weiterer Mitarbeiter an der Kommanditgesellschaft	955
(f) Steuerliche Behandlung	955
(2) Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	957
(a) Gründung	957
(b) Wesentlicher Inhalt des Gesellschaftsvertrags	958
(c) Erwerb der Beteiligung an der Arbeitgebergesell- schaft	959
(d) Beteiligung weiterer Mitarbeiter an der Kommandit- gesellschaft	959
(e) Steuerliche Behandlung	959
bb) Treuhand	959
(1) Vor- und Nachteile der Treuhand als Mitarbeiterbeteiligungsstruktur	960
(2) Begründung des Treuhandverhältnisses	960
(a) Arten der Treuhand	960
(b) Formerfordernisse	961
(c) Gesellschaftsrechtliche Vorgaben	962
(3) Rechtsbeziehungen innerhalb des Treuhandverhältnisses	962
(4) Beendigung des Treuhandverhältnisses	964
(5) Steuerliche Anerkennung der Treuhand	964
cc) Unterbeteiligung	966
(1) Vor- und Nachteile der Unterbeteiligung als Mitarbeiterbeteiligungsstruktur	966
(2) Begründung einer Unterbeteiligung	966
(a) Arten der Unterbeteiligung	967
(b) Form	968
(c) Gesellschaftsrechtliche Vorgaben	968
(3) Rechtsbeziehungen innerhalb der Unterbeteiligung	969
(4) Beendigung der Unterbeteiligung	970
(5) Abgrenzung zu anderen Beteiligungsformen	970
(a) Stille Gesellschaft	970
(b) Treuhand	970
(c) Partiarisches Darlehen	971
(6) Steuerliche Behandlung der Unterbeteiligung	971
(a) Besteuerung der typischen Unterbeteiligung	971
(b) Besteuerung der atypischen Unterbeteiligung	972
c) Exkurs: Transparenzregister	974
aa) Mitteilungspflicht	974
bb) Angabepflicht	975

Inhaltsverzeichnis

cc) Mitteilungsfiktion	975
dd) Sanktionen bei Verstoß gegen Mitteilungspflichten	975
Q. Internationale Arbeitnehmerbesteuerung	976
I. Überblick und Allgemeines	980
II. Nationaler Anknüpfungspunkt	982
1. Unbeschränkte Steuerpflicht mit Auslandsbezug	982
2. Beschränkte Steuerpflicht mit Inlandsbezug	983
a) Sachliche Steuerpflicht, § 49 EStG	984
aa) Laufende Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	985
bb) Einkünfte von Arbeitnehmern im Ruhestand	991
b) Antragsmöglichkeit zur unbeschränkten Steuerpflicht	991
c) Zuständigkeit	992
d) Steuererhebung	993
aa) Grundfall Abgeltungswirkung, § 50 Abs. 2 EStG	993
bb) Veranlagungsverfahren, § 50 Abs. 1 EStG	996
cc) Steuererlass, Steuerpauschalierung, § 50 Abs. 4 EStG	1000
e) Erweiterte beschränkte Steuerpflicht, § 2 AStG	1001
f) Rechte und Pflichten beschränkt steuerpflichtiger Arbeitnehmer ..	1002
aa) Allgemeine Mitwirkungspflicht	1002
bb) Erweiterte Mitwirkungspflicht	1003
cc) Besondere Mitwirkungspflicht	1003
dd) Rechte des beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmers	1004
3. Wegzug ins Ausland/Zuzug aus dem Ausland	1005
III. Abkommensrechtliche Verteilung von Besteuerungsrechten	1006
1. Einführung in das Doppelbesteuerungsrecht	1006
a) Bestandteile	1007
b) Gliederung	1007
c) Begriffsbestimmung	1008
d) Persönlicher und Sachlicher Anwendungsbereich	1008
e) Bestimmung der Ansässigkeit	1009
f) Vermeidung der Doppelbesteuerung	1011
2. Besteuerungsrechtszuweisung bei Arbeitnehmereinkünften	1013
a) Grundsatz und Anwendungsreihenfolge	1013
b) Art. 15 Abs. 1 S. 2 OECD-MA 2017: Tätigkeitsprinzip	1014
c) Art. 15 Abs. 2 Buchst. a OECD-MA 2017: 183-Tage- Regelung	1014
d) Art. 15 Abs. 2 Buchst. b OECD-MA 2017: Kein Sitz des Arbeitgebers im Tätigkeitsstaat	1017
aa) Arbeitgeber mit Ansässigkeit im Tätigkeitsstaat	1018
bb) Wirtschaftliche Arbeitgeber	1019
cc) Personengesellschaft als Arbeitgeber	1021
dd) Vereinfachungsregelung	1022
ee) Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung	1022
e) Art. 15 Abs. 2 Buchst. c OECD-MA 2017: Keine Belastung einer Betriebsstätte im Tätigkeitsstaat mit dem Arbeitslohn	1024
3. Art. 15 Abs. 3 OECD-MA 2017: Sonderregelung für See- und Luftfahrt	1027
4. Grenzgänger	1028
5. Einkünfte von Geschäftsführungsorganen	1029
6. Sportler und Künstler	1029
7. Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst	1030
8. Ruhegehälter	1031

Inhaltsverzeichnis

9. Einkünfte von Studenten und Auszubildenden	1032
10. Dreiecksachverhalte	1032
11. Bestandteile und Aufteilung des Arbeitslohns in besonderen Fällen ..	1035
IV. Vermeidung der Doppelbesteuerung	1037
1. Freistellungsmethode, Art. 23A OECD-MA 2017	1037
a) Progressionsvorbehalt, § 32b EStG	1038
b) Rückfallklauseln im DBA	1039
aa) subject-to-tax-Klausel	1040
bb) switch-over-Klausel	1042
cc) remittance-base-Klausel	1044
c) Rückfallklauseln im nationalen Recht	1044
aa) Treaty-override für Arbeitnehmer, § 50d Abs. 8 EStG	1046
bb) Qualifikationskonflikte und beschränkte Steuerpflicht, § 50d Abs. 9 EStG	1048
cc) Treaty-Override für Abfindungen, § 50d Abs. 12 EStG	1051
2. Anrechnungsmethode, Art. 23B OECD-MA 2017	1053
a) Anrechnung der ausländischen Steuern, § 34c Abs. 1 EStG	1055
b) Wahlrecht zum Steuerabzug, § 34c Abs. 2 EStG	1057
c) Steuerabzug bei fehlender Anrechenbarkeit, § 34c Abs. 3 EStG ..	1057
d) Pauschalierung und Steuererlass, § 34c Abs. 5 EStG	1058
3. Auslandstätigkeitserlass (ATE)	1059
4. Sonderregelungen in aktuellen Krisenzeiten	1060
V. DBA-Anwendung	1061
1. Belgien	1065
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Belgien	1065
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-Belgien	1066
c) Grenzgängerregelung	1066
d) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 16 DBA- Belgien	1066
e) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-Belgien	1067
f) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Belgien	1067
g) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Belgien	1069
h) Lehrtätigkeit, Art. 20 Abs. 1 DBA-Belgien	1069
i) Studenten und Auszubildende, Art. 20 Abs. 2 DBA-Belgien	1070
2. China	1070
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-China	1071
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-China	1072
c) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 16 DBA- China	1072
d) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-China	1072
e) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-China	1073
f) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-China	1073
g) Lehrtätigkeit, Art. 20 Abs. 1 und 2 DBA-China	1074
h) Studenten und Auszubildende, Art. 20 Abs. 3 DBA-China	1074
i) Antragsgebundene Freistellung vom Lohnsteuerabzug, Art. 28 DBA-China	1074
3. Dänemark	1075
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Dänemark	1075
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-Dänemark	1076
c) Grenzgänger/gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung	1077
d) Geschäftsführungsorgane, Art. 16 DBA-Dänemark	1077
e) Künstler und Sportler, Art. 17 Abs. 1 DBA-Dänemark	1078
f) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Dänemark	1078

Inhaltsverzeichnis

g) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Dänemark	1079
h) Studenten und Auszubildende, Art. 20 DBA-Dänemark	1079
4. Frankreich	1080
a) Grundtatbestand, Art. 13 Abs. 1 und 4 DBA-Frankreich	1080
b) Bordpersonal, Art. 13 Abs. 2 DBA-Frankreich	1081
c) Grenzgängerregelung, Art. 13 Abs. 5 DBA-Frankreich	1081
d) Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung, Art. 13 Abs. 6 DBA-Frankreich	1084
e) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer	1084
aa) Aufsichtsratsvergütungen, Art. 11 DBA-Frankreich	1084
bb) Geschäftsführung, Art. 13 Abs. 7 DBA-Frankreich	1085
f) Künstler und Sportler, Art. 13b DBA-Frankreich	1085
g) Öffentlicher Dienst, Art. 14 DBA-Frankreich	1085
h) Ruhegehälter, Art. 13 Abs. 8 DBA-Frankreich	1086
i) Lehrtätigkeit, Art. 16 DBA-Frankreich	1087
j) Studenten und Auszubildende	1087
aa) Studenten und Auszubildende, Art. 17 DBA-Frankreich	1087
bb) Studenten in praktischer Ausbildung, Art. 13 Abs. 3 DBA-Frankreich	1088
5. Großbritannien	1088
a) Grundtatbestand, Art. 14 Abs. 1 und 2 DBA-Großbritannien	1088
b) Bordpersonal, Art. 14 Abs. 3 DBA-Großbritannien	1089
c) Geschäftsführungsorgane, Art. 15 DBA-Großbritannien	1089
d) Künstler und Sportler, Art. 16 Abs. 1 DBA-Großbritannien	1090
e) Öffentlicher Dienst, Art. 18 DBA-Großbritannien	1090
f) Ruhegehälter, Art. 17 DBA-Großbritannien	1091
g) Lehrtätigkeit, Art. 19 Abs. 1 DBA-Großbritannien	1091
h) Studenten und Auszubildende, Art. 19 Abs. 2 DBA-Großbritannien	1092
6. Italien	1092
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Italien	1092
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-Italien	1092
c) Geschäftsführungsorgane, Art. 16 DBA-Italien	1093
d) Künstler und Sportler, Art. 17 Abs. 1 DBA-Italien	1093
e) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Italien	1094
f) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Italien	1095
g) Lehrtätigkeit, Art. 21 DBA-Italien	1095
h) Studenten und Auszubildende, Art. 21 DBA-Italien	1095
7. Japan	1096
a) Grundtatbestand, Art. 14 Abs. 1 und 2 DBA-Japan	1096
b) Bordpersonal, Art. 14 Abs. 3 DBA-Japan	1096
c) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 15 DBA-Japan	1096
d) Künstler und Sportler, Art. 16 DBA-Japan	1097
e) Öffentlicher Dienst, Art. 18 DBA-Japan	1097
f) Ruhegehälter, Art. 17 DBA-Japan	1097
g) Studenten und Auszubildende, Art. 19 DBA-Japan	1097
h) DBA-Rückfallklauseln, Art. 22 DBA-Japan und Protokoll zum DBA-Japan	1097
i) Antragsgebundene Freistellung vom Lohnsteuerabzug, Art. 27 DBA-Japan	1098
8. Luxemburg	1099
a) Grundtatbestand, Art. 14 Abs. 1 und 2 DBA-Luxemburg	1099

Inhaltsverzeichnis

b) Bordpersonal, Art. 14 Abs. 4 DBA-Luxemburg	1100
c) Grenzgängerregelung	1101
d) Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung, Art. 14 Abs. 3 DBA-Luxemburg	1102
e) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 15 DBA-Luxemburg	1102
f) Künstler und Sportler, Art. 16 DBA-Luxemburg	1102
g) Öffentlicher Dienst, Art. 18 DBA-Luxemburg	1103
h) Ruhegehälter, Art. 17 DBA-Luxemburg	1104
i) Lehrtätigkeit, Art. 19 Abs. 1 DBA-Luxemburg	1105
j) Studenten und Auszubildende, Art. 19 Abs. 2 DBA-Luxemburg ..	1106
9. Neuseeland	1106
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Neuseeland	1106
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-Neuseeland	1106
c) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 16 DBA-Neuseeland	1107
d) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-Neuseeland	1107
e) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Neuseeland	1107
f) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Neuseeland	1108
g) Lehrtätigkeit, Art. 20 Abs. 1 und 2 DBA-Neuseeland	1109
h) Studenten und Auszubildende, Art. 20 Abs. 3 DBA-Neuseeland ..	1109
i) DBA-Rückfallklausel, Art. 23 Abs. 3 DBA-Neuseeland	1109
10. Niederlande	1110
a) Grundtatbestand, Art. 14 Abs. 1 und 2 DBA-Niederlande	1110
b) Bordpersonal, Art. 14 Abs. 4 DBA-Niederlande	1111
c) Grenzgängerregelung, Art. 14 Abs. 3 DBA-Niederlande	1112
d) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 15 DBA-Niederlande	1112
e) Künstler und Sportler, Art. 16 DBA-Niederlande	1113
f) Öffentlicher Dienst, Art. 18 DBA-Niederlande	1113
g) Ruhegehälter, Art. 17 DBA-Niederlande	1114
h) Lehrtätigkeit, Art. 19 DBA-Niederlande	1115
i) Studenten und Auszubildende, Art. 20 DBA-Niederlande	1116
j) Protokoll Nr. XVI (unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag nach § 1 Abs. 3 EStG)	1116
11. Norwegen	1117
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Norwegen	1117
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-Norwegen	1117
c) Geschäftsführungsorgane, Art. 16 DBA-Norwegen	1118
d) Künstler und Sportler, Art. 17 Abs. 1 DBA-Norwegen	1118
e) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Norwegen	1118
f) Ruhegehälter, Art. 18 Abs. 1 DBA-Norwegen	1119
g) Studenten und Auszubildende	1119
12. Österreich	1119
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Österreich	1119
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 5 DBA-Österreich	1120
c) Grenzgängerregelung, Art. 15 Abs. 6 DBA-Österreich	1121
aa) Allgemeines	1121
bb) Grenzzone	1121
cc) Nichtrückkehrtage	1122
dd) Besonderheiten beim Lohnsteuerabzug	1125
d) Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung, Art. 15 Abs. 3 DBA-Österreich	1125

Inhaltsverzeichnis

e) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 16 DBA-Österreich	1125
f) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-Österreich	1126
g) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Österreich	1126
h) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Österreich	1127
i) Lehrtätigkeit, Art. 20 Abs. 1 und 2 DBA-Österreich	1128
j) Studenten und Auszubildende, Art. 20 Abs. 3 DBA-Österreich ..	1128
k) Antragsgebundene Freistellung vom Lohnsteuerabzug, Art. 27 DBA-Österreich	1129
13. Polen	1129
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Polen	1129
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 4 DBA-Polen	1130
c) Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung, Art. 15 Abs. 3 DBA-Polen	1130
d) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 16 DBA-Polen	1131
e) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-Polen	1132
f) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Polen	1132
g) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Polen	1133
h) Lehrtätigkeit, Art. 20 DBA-Polen	1134
i) Studenten und Auszubildende, Art. 21 DBA-Polen	1135
14. Russland	1135
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Russland	1135
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-Russland	1135
c) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 16 DBA-Russland	1136
d) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-Russland	1136
e) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Russland	1136
f) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Russland	1138
g) Lehrtätigkeit, Art. 20 Abs. 1 DBA-Russland	1138
h) Studenten und Auszubildende, Art. 20 Abs. 2 DBA-Russland ...	1138
15. Schweiz	1138
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Schweiz	1139
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-Schweiz	1140
c) Grenzgängerregelung, Art. 15a DBA-Schweiz	1141
d) Aufsichtsratsvergütung und Geschäftsführer	1143
aa) Geschäftsführer, Art. 15 Abs. 4 DBA-Schweiz	1143
bb) Aufsichtsratsvergütungen, Art. 16 DBA-Schweiz	1144
e) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-Schweiz	1144
f) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Schweiz	1144
g) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Schweiz	1146
h) Studenten und Auszubildende, Art. 20 DBA-Schweiz	1146
16. Spanien	1147
a) Grundtatbestand, Art. 14 Abs. 1 und 2 DBA-Spanien	1147
b) Bordpersonal, Art. 14 Abs. 3 DBA-Spanien	1147
c) Geschäftsführungsorgane, Art. 15 DBA-Spanien	1148
d) Künstler und Sportler, Art. 16 Abs. 1 DBA-Spanien	1148
e) Öffentlicher Dienst, Art. 18 DBA-Spanien	1149
f) Ruhegehälter, Art. 17 DBA-Spanien	1149
g) Lehrtätigkeit, Art. 19 Abs. 1 DBA-Spanien	1150
h) Studenten und Auszubildende, Art. 19 Abs. 2 DBA-Spanien	1151
17. Türkei	1151
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-Türkei	1151

Inhaltsverzeichnis

b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-Türkei	1151
c) Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung, Protokoll Ziff. 6 zu Art. 15 DBA-Türkei	1152
d) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 16 DBA- Türkei	1152
e) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-Türkei	1152
f) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-Türkei	1153
g) Ruhegehälter, Art. 18 DBA-Türkei	1153
aa) Besteuerung im Ansässigkeitsstaat	1153
bb) Besteuerung im Quellenstaat	1153
cc) Vermeidung der Doppelbesteuerung	1154
h) Lehrtätigkeit, Art. 20 Abs. 2 DBA-Türkei	1155
i) Studenten und Auszubildende, Art. 20 Abs. 1 DBA-Türkei	1155
j) Antragsgebundene Freistellung vom Lohnsteuerabzug, Art. 27 DBA-Türkei	1155
18. USA	1156
a) Grundtatbestand, Art. 15 Abs. 1 und 2 DBA-USA	1156
b) Bordpersonal, Art. 15 Abs. 3 DBA-USA	1157
c) Geschäftsführungsorgane, Art. 19 DBA-USA	1158
d) Künstler und Sportler, Art. 17 DBA-USA	1158
e) Öffentlicher Dienst, Art. 19 DBA-USA	1158
f) Ruhegehälter, Art. 18, 18a DBA-USA	1160
g) Lehrtätigkeit, Art. 20 Abs. 1 DBA-USA	1161
h) Studenten und Auszubildende, Art. 20 Abs. 2 DBA-USA	1161
19. Vereinigte Arabische Emirate (VAE)	1162
a) Grundtatbestand, Art. 14 Abs. 1 und 2 DBA-VAE	1163
b) Bordpersonal, Art. 14 Abs. 3 DBA-VAE	1163
c) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 15 DBA- VAE	1164
d) Künstler und Sportler, Art. 16 DBA-VAE	1164
e) Öffentlicher Dienst, Art. 18 DBA-VAE	1164
f) Ruhegehälter, Art. 17 DBA-VAE	1165
g) Lehrtätigkeit, Art. 19 Abs. 1 DBA-VAE	1165
h) Studenten und Auszubildende, Art. 19 Abs. 2 DBA-VAE	1165
i) Vermeidung der Doppelbesteuerung, Art. 22 Abs. 1 DBA-VAE ..	1166
j) Antragsgebundene Freistellung vom Lohnsteuerabzug, Art. 26 DBA-VAE	1166
20. Zypern	1166
a) Grundtatbestand, Art. 14 Abs. 1 und 2 DBA-Zypern	1166
b) Bordpersonal, Art. 14 Abs. 4 DBA-Zypern	1166
aa) Grundsätze zur Besteuerung des Bordpersonals	1166
bb) Besteuerung von Bordpersonal nach dem „alten“ DBA- Zypern	1167
cc) Besteuerung von Bordpersonal nach dem „neuen“ DBA- Zypern	1167
dd) Besteuerungsrückfall bei Bordpersonal	1168
c) gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung, Art. 14 Abs. 3 DBA- Zypern	1168
d) Aufsichtsratsvergütungen und Geschäftsführer, Art. 15 DBA- Zypern	1168
e) Künstler und Sportler, Art. 16 DBA-Zypern	1169
f) Öffentlicher Dienst, Art. 18 DBA-Zypern	1169
g) Ruhegehälter, Art. 17 DBA-Zypern	1170

Inhaltsverzeichnis

h) Lehrtätigkeit, Art. 19 Abs. 1 DBA-Zypern	1170
i) Studenten und Auszubildende, Art. 19 Abs. 2 DBA-Zypern	1171
j) Vermeidung der Doppelbesteuerung, Art. 22 Abs. 1 DBA-Zypern	1171
k) Antragsgebundene Freistellung vom Lohnsteuerabzug, Art. 26 DBA-Zypern	1172
R. Rechtsschutz	1173
I. Grundlagen	1174
1. Rechtsschutz gegenüber dem Finanzamt	1174
a) Rechtsstreit um lohnsteuerliche Verwaltungsakte	1174
aa) Anfechtungs- und Verpflichtungssituation	1174
bb) Einspruchsverfahren	1174
cc) Klage vor dem Finanzgericht (Anfechtungs- und Verpflichtungsklage)	1175
dd) Einstweiliger Rechtsschutz	1176
b) Klagen auf sonstige Leistung	1177
c) Feststellungsklagen	1178
2. Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	1178
II. Rechtsschutz gegen die Festsetzung der Lohnsteuer	1180
1. Statthafte Rechtsbehelfe	1180
2. Anfechtbare Festsetzungen (Lohnsteueranmeldung, Lohnsteuerbescheid, Aufhebung des Vorbehalts der Nachprüfung) ..	1180
3. Zulässigkeit und Verfahrensfragen	1182
a) Gegenstand der Anfechtung	1182
b) Anfechtungsbefugnis von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	1182
c) Hinzuziehung und Beiladung	1182
d) Rechtsbehelfsfristen	1183
e) Erledigung und Fortsetzungsfeststellungsklage	1183
4. Begründetheit	1183
5. Vorbehalt der Nachprüfung	1184
III. Rechtsschutz im Lohnsteueranmeldeverfahren	1185
1. Alternativen zur Anfechtung der Lohnsteuerfestsetzung bei überhöhter Lohnsteueranmeldung	1185
a) Überblick	1185
b) Änderung des Lohnsteuerabzugs nach § 41c EStG	1186
c) Änderungsantrag nach § 164 Abs. 2 AO	1186
d) Korrigierte Lohnsteueranmeldung nach §§ 164 Abs. 2, 168 AO ..	1187
2. ELStAM	1188
3. Verspätungszuschläge	1189
4. Zwangsmittel nach § 328 AO	1190
IV. Streit um den Einbehalt und die Abführung der Lohnsteuer	1191
1. Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	1191
2. Säumniszuschläge	1192
3. Anordnung abweichender Anmeldezeiträume	1194
V. Streit um die Lohnsteuerbescheinigung	1194
VI. Rechtsschutzfragen zur Lohnsteuer Außenprüfung und Lohnsteuernachschau	1196
1. Prüfungsanordnung	1196
2. Prüfungsmaßnahmen	1197
3. Zwangsmittel in der Außenprüfung	1198
4. Schlussbesprechung und Prüfungsbericht	1198
5. Auswertung der Prüfungsergebnisse in Nachforderungs- und Haftungsbescheiden	1198

Inhaltsverzeichnis

VII. Rechtsschutz gegen Lohnsteuerhaftungsbescheide	1199
1. Statthafte Rechtsbehelfe	1199
2. Gegenstand der Anfechtung	1200
3. Zulässigkeit und Verfahrensfragen	1200
4. Begründetheit	1201
5. Regressansprüche des Arbeitgebers	1202
VIII. Rechtsschutzfragen zu verbindlichen Auskünften und Zusagen	1203
1. Lohnsteueranrufungsauskunft	1203
a) Verweigerung der Auskunftserteilung	1204
b) Finanzamt erteilt eine Positivauskunft	1204
c) Finanzamt erteilt eine Negativauskunft	1205
2. Verbindliche Auskunft gem. § 89 Abs. 2 AO	1206
3. Verbindliche Zusage	1206
S. Sozialversicherungsrechtliche Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers	1208
Vorwort	1210
I. Grundsätzliches	1210
1. Entstehungsgeschichte	1210
2. Aktueller Stand der Sozialgesetzbücher und Relevanz für die Lohn- und Gehaltsabrechnung	1211
a) Bedeutung des Sozialgesetzbuchs I	1211
b) Bedeutung des Sozialgesetzbuchs IV	1212
c) Bedeutung der Sozialgesetzbücher III, V, VI	1213
d) Bedeutung des Sozialgesetzbuchs X	1213
e) Bedeutung der weiteren Sozialgesetzbücher	1213
3. Versicherungspflicht und Versicherungsberechtigung	1213
4. Beitragsverpflichtung des Arbeitgebers	1214
a) für versicherungspflichtige Personen	1214
b) für versicherungsberechtigte Personen	1215
II. Der Beschäftigtenbegriff	1216
1. Bedeutung	1216
2. Rechtsgrundlagen	1216
a) Legaldefinition in § 7 SGB IV	1216
b) Klammerdefinition in § 2 Abs. 2 SGB IV	1217
c) Benennung in den einzelnen Versicherungssparten	1218
d) Ausnahmen in den einzelnen Versicherungssparten	1218
e) Abgrenzung zur arbeitsrechtlichen Betrachtung	1218
aa) „Unechte“ Abweichungen	1218
bb) Echte Abweichungen	1219
f) Abgrenzung zur lohnsteuerrechtlichen Betrachtung	1219
3. Problem Scheinselbstständigkeit	1220
a) Bedeutung in der Praxis	1220
b) Beurteilungsvorgang zur Bestimmung des Beschäftigungsverhältnisses	1221
aa) Statusbestimmung ist Abwägungs- und Einzelfallentscheidung	1221
bb) Stufe 1: Die abzuwägenden Kriterien	1221
cc) Stufe 2: Die Abwägungsentscheidung	1222
dd) Rechtswirklichkeit – so geht die Verwaltung vor	1222
c) Zusammenfassung und Folgen für die betriebliche Praxis	1223
4. GmbH-Geschäftsführer und Gesellschafter	1223
a) Ausgangslage – Paradigmenwechsel seit 2015	1223

Inhaltsverzeichnis

b) Der Fremdgeschäftsführer	1224
c) Der Minderheitsgesellschafter-Geschäftsführer	1224
d) Der Mehrheitsgesellschafter-Geschäftsführer	1224
e) Sonderfall GmbH als Komplementärin einer GmbH & Co. KG ..	1225
f) Der mitarbeitende Gesellschafter	1225
g) Vertrauensschutz und neue Betriebsprüfungspflicht	1226
III. Sonderfälle von Beschäftigungsverhältnissen	1226
1. Die geringfügige Beschäftigung	1226
a) Bedeutung	1226
b) Variante 1: Die geringfügig entlohnte Beschäftigung	1227
aa) Vorausschauende Betrachtung und Anspruchsprinzip	1228
bb) Unschädliche Überschreitungen der Monatsgrenze	1228
cc) Unschädliche Überschreitung der Jahresgrenze	1228
c) Variante 2: Die geringfügig kurzfristige Beschäftigung	1228
aa) Tatbestandsvoraussetzungen und Risikolage	1228
bb) Arbeitgeberübergreifende Zeitgrenzen	1229
cc) Abgrenzung zur Dauerbeschäftigung	1229
dd) Ausschlussbestand Berufsmäßigkeit	1230
ee) Ausnahmeregelung ohne Berufsmäßigkeitsprüfung	1230
ff) Ausnahme von der Versicherungsfreiheit geringfügig Beschäftigter	1231
2. Sonderregelungen für besondere Personengruppen	1231
a) Auszubildende und Praktikanten	1231
b) Beamte und gleichgestellte Personenkreise	1232
c) Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft	1232
3. Einsatz von Leiharbeitnehmern	1232
a) Folgen von mangelhaften Arbeitnehmerüberlassungsverträgen ..	1233
b) Haftung bei wirksamen Arbeitnehmerüberlassungsverträgen	1233
4. Sonderregelungen in den einzelnen Versicherungszweigen	1233
a) JAEG-Überschreiter	1233
b) Prognoseentscheidung	1234
c) Zeitpunkt und Korrektur der Prognose	1235
d) Das zu berücksichtigende Arbeitsentgelt	1236
5. Antragsbefreite Beschäftigte	1237
6. Hauptberuflich Selbstständige	1238
7. Werkstudenten	1238
8. Pflegeversicherung folgt der Krankenversicherung	1239
9. Ausnahmeregelungen in der gesetzlichen Rentenversicherung	1239
a) Geringfügig Beschäftigte	1239
b) Rentenbezieher	1240
c) Antragsbefreiung zugunsten einer Versorgungseinrichtung	1240
aa) Neues Recht seit 2012	1240
bb) Tatbestandsvoraussetzungen seit der geänderten Rechtslage ..	1240
cc) Umgang mit der neuen Rechtslage in der Praxis	1241
10. Ausnahmeregelungen in der Arbeitslosenversicherung	1242
a) Geringfügige Beschäftigungen	1242
b) Rentenbezieher	1242
c) Schüler und Studenten	1242
IV. Folgen des Vorliegens von Beschäftigungsverhältnissen	1242
1. Bestimmung und Aufgabe der Einzugsstellen	1242
2. Meldepflichten	1243
3. Aufzeichnungspflichten	1243
a) Katalog der Aufzeichnungspflichten	1243

Inhaltsverzeichnis

b) Konsequenzen der Nichterfüllung	1244
c) Bußgeldbewehrung	1245
4. Gesamtsozialversicherungsbeitrag	1245
5. Abzug des Arbeitnehmeranteils nach § 28g SGB IV	1245
a) Rechtsnatur des § 28g SGB IV und seine Ausnahmen	1245
b) Praxisrelevante Fallgestaltungen	1246
6. Beitragsaufteilung	1247
7. Sonderfall Übergangsbereich	1247
8. Beitragszuschüsse für versicherungsfreie Beschäftigte	1248
a) bei Krankenversicherungsfreiheit	1248
b) bei Rentenversicherungsfreiheit	1248
c) Sonderfall Pflegeversicherung	1249
V. Ermittlung des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts	1249
1. Sozialversicherungsrechtliches Entstehungsprinzip	1249
2. Zuflussprinzip bei Einmalzahlungen	1250
3. Beitragspflicht und ihre Ausnahmen	1250
a) Arbeitsentgeltbegriff nach § 14 SGB IV	1250
b) Regel-Ausnahmeprinzip	1250
aa) lohnsteuerfreie Bezüge	1250
bb) Sachbezüge	1251
cc) Einmalzahlungen	1251
dd) Beitragsbemessungsgrenzen	1252
c) zeitliche Zuordnung des Arbeitsentgelts	1252
VI. Abklärungsmöglichkeiten von Zweifelsfragen	1253
1. Ausgangslage	1253
2. Statusfeststellungsverfahren nach § 7a SGB IV	1253
a) Optionales Antragsverfahren	1253
b) Obligatorisches Antragsverfahren	1254
c) Statusfeststellung anlässlich einer Betriebsprüfung	1255
d) Gesetzesänderung zum 1.4.2022	1255
3. Wirkung von Statusfeststellungsbescheiden	1256
4. Anfrageverfahren nach § 28a SGB IV	1257
a) Abgrenzung zum Informations- und Beratungsanspruch	1257
b) Verwaltungsakt als Grundvoraussetzung	1258
c) Bindungswirkung entfällt, Vertrauensschutz verbleibt	1259
5. Statusfeststellungen anlässlich einer Betriebsprüfung	1259
6. Exkurs: Vertretungskompetenz des Steuerberaters in Sozialversicherungsfragen	1260
VII. Einwände gegen rückwirkende Beitragsforderungen	1261
1. Ausgangslage	1261
2. Vertrauensschutz durch früheren Verwaltungsakt	1262
3. Einrede der Verjährung	1263
4. Vorgehen gegen Säumniszuschläge	1264
5. Vorgehen gegen die sofortige Vollstreckung	1265
VIII. ABC des Sozialversicherungsrechts	1265
Sachregister	1269

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG